



Trium 110

deutsch

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des GSM-Dualbandtelefons
Trium 110.

Ausgabe 1, 2002. © Mitsubishi Electric Telecom Europe, 2002
Niederlassung Deutschland, Ratingen

Das vorliegende Handbuch enthält Hinweise zur Bedienung, die mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt worden sind. Mitsubishi behält sich jedoch das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt oder an dem Handbuch selbst in Zukunft Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Inhalt

1. Einführung	3
SAR	3
Allgemeine Sicherheit	4
Sicherheit im Fahrzeug	4
Notrufe	5
Pflege und Wartung	5
Steckernetzteile	6
Akku-Nutzung	6
In Ihrem eigenen Interesse	6
Sicherheitscodes	6
Entsorgung des	
Verpackungsmaterials	7
Das Mobiltelefon im Überblick ...	8
Grafikdisplay	9
Symbole verstehen	9
2. Schnellstart	10
Vorbereitung auf den	
ersten Anruf	10
Der erste Anruf	10
Akku	13
SIM-Karte	14
3. Benutzung Ihres	
Telefons	15
Bereitschaftsanzeige	15
Wichtige Symbole	15
Speicherwahl	16
Zuletzt gewählte Rufnummern ..	16
Kurzwahl	16
Rufton durch Vibrationsalarm	
ersetzen	17
Freisprechfunktionen	17
Stummschaltung	17
Einstellung der Lautstärke	17
MFV-Töne senden	17
Pause-Funktion	18
Einen Anruf parken und	
zurückholen	18
4. Das Menü	20
Zugang zu den Menüs	20
Menüstruktur	20
Texteingabe	20
Netzdienste	22
Telefonbuch	23
Nachrichten (SMS)	26
EMS	29
Anrufe/Dauer	30

Einstellungen – Persönliche	
Einstellungen Individuelle	
Anpassung	33
Benutzung der	
Bürofunktionen	45
Spiele	47
Währungsumrechner	48
Internet/Wireless Application	
Protocol (WAP™)	48
Codes der GSM-Mensch-	
Maschine-Schnittstelle	51

5. Zubehör	52
Nutzung des Headsets	52
6. Anhang	53
Glossar	53
Trouble Shooting	54
Fehlermeldungen	55
7. Konformitätserklärung	59

Einführung

Vielen Dank, dass Sie das Trium 110 Du-
alband-Mobiltelefon erworben haben.
Bei Ihrem Telefon handelt es sich entwe-
der um ein Trium 110, ein Trium 110 m
oder ein Trium 110 p. Die Version kön-
nen Sie dem Verpackungsetikett entneh-
men. Das in diesem Handbuch
beschriebene Mobiltelefon ist für den
Betrieb im GSM 900- und GSM 1800-
Netz zugelassen. Vertragsbedingt und/
oder je nach Dienstanbieter können Un-
terschiede bei den Diensten und Mel-
dungen auftreten.

Wie alle Funkgeräte sendet auch dieses
Mobiltelefon elektromagnetische Wellen
aus. Es entspricht den internationalen
Bestimmungen, sofern es unter norma-
len Betriebsbedingungen und in Über-
einstimmung mit den unten und auf
Seite 4 aufgeführten Sicherheits- und
Warnhinweisen gehandhabt wird.

SAR

DIESES TRIUM 110, TRIUM 110 m ODER
TRIUM 110 p MOBILTELEFON ENT-
SPRICHT DEN VORSCHRIFTEN DER EURO-
PÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER
BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN.

Damit ein Mobiltelefonmodell zum öf-
fentlichen Verkauf freigegeben werden
kann, muss eine Erklärung über die Kon-
formität mit der europäischen R&TTE-
Richtlinie (1999/5/EG) kenntlich gemacht
werden. Diese Richtlinie fordert im Wes-
entlichen gesundheitliche Unbedenk-
lichkeit und Sicherheit für den Benutzer
und für alle anderen Personen.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -
empfänger. Es wurde so konstruiert und
hergestellt, dass es die vom Rat der Euro-
päischen Union¹ festgesetzten Grenzwerte
für die Abgabe von Hochfrequenzen
(HF) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte
sind Teil eines umfassenden Regelwerks
und legen die zulässigen Höchstwerte für
die Belastung der allgemeinen Bevölke-
rung durch Hochfrequenzen fest. Dieses

Regelwerk wurde von unabhängigen wis-
senschaftlichen Instituten durch regelmä-
ßige und gründliche Auswertung
wissenschaftlicher Studien entwickelt. Die
Grenzwerte beinhalten eine erhebliche Si-
cherheitsmarge, um unabhängig vom Al-
ter und allgemeinen Gesundheitszustand
bei allen Personen eine gesundheitliche
Gefährdung auszuschließen.

Die Norm über die Belastung durch Mo-
biltelefone (CENELEC-Norm EN 50360:
2000) beruht auf einer Maßeinheit, die
als SAR (spezifische Absorptionsrate) be-
zeichnet wird. Der vom Rat der Europäi-
schen Union empfohlene zulässige SAR-
Höchstwert ist 2,0 W/kg². Die SAR-Prü-
fungen wurden – in Entsprechung mit
der CENELEC-Norm EN 50361: 2000 –
auf Basis von Standardbedienpositionen
durchgeführt, wobei das Mobiltelefon in
allen getesteten Frequenzbändern³ mit
der höchsten zulässigen Sendeleistung
betrieben wurde. Obwohl der SAR-Wert
bei der höchsten zulässigen Sendelei-
stung ermittelt wird, kann der tatsächliche
SAR-Wert des Telefons im Betrieb
weit unter dem Höchstwert liegen. Dies
liegt daran, dass das Telefon für den Be-
trieb mit verschiedenen Sendeleistungen
konzipiert wurde, um nur jeweils die
zum Erreichen des Netzes erforderliche
Leistung zu verwenden. Grundsätzlich
gilt, dass die abgegebene Energie umso
geringer ist, je näher Sie sich an einer Ba-
sisstationsantenne befinden.

Prüfungen auf die Konformität mit diesem
Standard ergaben für die Modelle
Trium 110, Trium 110 m und Trium 110 p
einen Höchstwert von 0,746 W/kg. Ob-
gleich Unterschiede zwischen den SAR-

2. Der SAR-Grenzwert von Mobiltelefonen, die
öffentlich vertrieben werden, beträgt 2,0 Watt/
Kilogramm (W/kg) als gemittelter Wert pro
zehn Gramm Gewebe. In diesem Grenzwert ist
ein erheblicher Sicherheitsspielraum enthal-
ten, um einen optimalen Schutz der Bevölke-
rung zu gewährleisten und eventuellen
Messabweichungen Rechnung zu tragen.
3. Entsprechend der GSM-Norm beträgt der
Maximalwert für GSM-emittierte Felder 250
mW im Frequenzbereich von 900 MHz bzw.
125 mW bei 1800 MHz.

1. Europäische Empfehlung 1999/519/EG

Werten verschiedener Modelle und bei verschiedenen Positionen bestehen können, werden die EU-Vorschriften bezüglich der HF-Belastung in allen Fällen erfüllt. Für weitere Informationen stehen dem Benutzer zahlreiche unabhängige Organisationen zur Verfügung, u. a.:

Royal Society of Canada: www.rsc.ca

Die Internationale Strahlenschutzkommission für nichtionisierende Strahlung (ICNIRP): www.icnirp.de

Die Lebensmittel- und Medikamentenbehörde der Vereinigten Staaten FDA:

www.fda.gov/cdrh/ocd/mobilephone.html

Die Weltgesundheitsorganisation: www.who.int/emf

Mitsubishi Electric gehört dem MMF an, einem internationalen Verband von Mobilfunkgeräteherstellern.

Das MMF wurde geschaffen, um die Positionen der Branche gegenüber unabhängigen Forschungsorganisationen sowie staatlichen und nichtstaatlichen Forschungsinstituten auszuarbeiten und darzulegen und veröffentlicht im Rahmen dieser Aufgabe Informationen wie die vorliegenden Hinweise.

Mobile Manufacturers Forum

Diamant Building, 80 Blvd. A. Reyers

B-1030 Brüssel Belgien

www.mmfa.org

Allgemeine Sicherheit

Es ist wichtig, alle besonderen Vorschriften in Bezug auf die Benutzung von Funkgeräten zu beachten, da es zu Radiofrequenzinterferenzen kommen kann. Bitte beachten Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise.



Schalten Sie das Telefon aus, und entnehmen Sie den Akku, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Flugbetrieb gefährden, das Funknetz unterbrechen und ist nicht zulässig. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Aufhebung oder zum Entzug der Teilnahmeberechtigung an Mobiltelefondiensten und/oder rechtlichen Schritten führen.



Schalten Sie das Telefon an Tankstellen sowie in der Nähe von entflammbarem Material aus.



Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern und an anderen Orten aus, an denen medizinisch-technische Ausrüstung verwendet wird. Beachten Sie die eingeschränkte Benutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder in der Nähe von Sprengarbeiten.



Der Betrieb Ihres Telefons in der Nähe unzureichend geschützter persönlicher medizinischer Geräte wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefahr darstellen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob es ausreichend geschützt ist. Der Betrieb des Mobiltelefons in der Nähe anderer elektronischer Geräte kann ebenfalls zu Störungen führen, wenn kein ausreichender Schutz für diese Geräte gewährleistet ist. Beachten Sie alle Warnhinweise und Empfehlungen des Herstellers.



Sicherheit im Fahrzeug

Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.

Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Achten Sie immer voll und ganz auf den Verkehr.

- Benutzen Sie das Handy nicht während der Fahrt. Falls Sie nicht über eine Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Falls Ihr Fahrzeug mit einer korrekt installierten Freisprecheinrichtung ausgestattet ist, die den „freihändigen“ Betrieb erlaubt, und Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen möchten, so sollten Sie immer sicherstellen, dass dies auf vernünftige und sichere Weise geschieht. Versuchen Sie, möglichst oft vorprogrammierte Nummern zu verwenden, und halten Sie die Anrufe kurz und routinemäßig.

- Bei unsachgemäßem Einbau in ein Fahrzeug kann die Benutzung eines Mobiltelefons die korrekte Funktion der Fahrzeugelektronik wie des ABS-Antiblockiersystems oder Airbags beeinträchtigen. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, dass die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird. Eine Überprüfung der Sicherung und der Funktion der Fahrzeugelektronik sollte Teil der Installation sein. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte den Hersteller.
- Niemals das Telefon auf den Beifahrersitz oder eine andere Stelle legen, von der es sich bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder bei einer Kollision lösen könnte. Immer die Halterung benutzen.
- Die Benutzung eines Warngeräts zur Bedienung der Lampen oder der Hupe eines Fahrzeugs ist im öffentlichen Straßenverkehr verboten.

Notrufe

Innerhalb Europas können Sie mit der europaweiten Notrufnummer **112** Notrufe tätigen, sofern das Telefon im GSM-Netz eingebucht ist, auch wenn keine SIM-Karte in das Telefon eingelegt ist. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt ist oder die Anrufsperre aktiviert ist. In einigen Ländern können bei Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muss jedoch hierzu ggf. eine gültige SIM-Karte enthalten.

Wenn Sie einen Notruf vornehmen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist gegebenenfalls das einzige Kommunikationsmittel bei einem Notfall. Beenden Sie das Gespräch daher nicht, bevor Sie dazu aufgefordert werden.

- ☒ Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzleitungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen gewährleistet ist. Aus diesem Grunde sollten Sie sich niemals ausschließlich auf Funktelefone für Notfallgespräche verlassen.

Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hoch entwickeltes, technologisch ausgefeiltes Produkt, das sorgfältig gepflegt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem Produkt haben.

- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn das Telefon sich nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur aufwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zu einer Beschädigung elektrischer Teile führen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
- Setzen Sie das Telefon keinem Regen aus, und gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über das Telefon, da es nicht wasserfest ist.
- Das Telefon darf nicht fallen gelassen, starken Stößen oder heftigem Schütteln ausgesetzt werden. Es kann durch raue Behandlung beschädigt werden.
- Das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln reinigen. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch abgeputzt werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht direkt neben Computerdisketten, Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen könnten durch das Telefon beschädigt werden.
- Niemals inkompatible Produkte anschließen. Die Benutzung von nicht von Mitsubishi Electric hergestellten oder autorisierten Geräten oder Zubehöriteilen von Drittherstellern macht die Garantie Ihres Telefons ungültig und kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Niemals die Etiketten entfernen. Die darauf stehenden Zahlen sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen wichtig.

- Falls wirklich eine Störung oder ein Fehler auftritt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

Steckernetzteile

Dieses Gerät darf nur in Kombination mit folgenden Steckernetzteilen verwendet werden: FZ14130070, FZ14130060, FZ14130050, FZ14130080, FZ14130090 oder FZ14130100. Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Adapter macht die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig und kann eine Gefahrenquelle darstellen.

Akku-Nutzung

Ein Akku kann mehrere hundert Mal geladen werden, nutzt sich aber allmählich ab. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) deutlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Belassen Sie die Akkus nicht länger als nötig am Ladegerät. Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
- Ziehen Sie die Akku-Ladegeräte bei Nichtgebrauch aus der Steckdose.
- Setzen Sie die Akkus weder erhöhten Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie die Akkus keinem Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.
- Bringen Sie die Akkus nie in Kontakt mit Metallobjekten, die Akku-Anschlüsse kurzschließen könnten (z. B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Lassen Sie die Akkus nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Akku-Ladegeräte (siehe Seite 6).
- Verschmutzte Akkuanschlüsse sind mit einem weichen Tuch zu reinigen.
- Es ist normal, dass sich die Akkus beim Laden erwärmen.

Akkuentorgung

Alte Akkus müssen gemäß den europäischen Umweltschutzbestimmungen zum Händler zurückgebracht werden, der sie kostenlos entsorgt. Werfen Sie alte Akkus nicht in den Hausmüll.

In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es daher bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Das Telefon ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es daher jederzeit sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Machen Sie sich mit den Sicherheitsfunktionen vertraut, mit denen Sie Ihr Telefon und/oder Ihre SIM-Karte im Falle eines Verlusts oder Diebstahls vor unrechtmäßiger Benutzung sichern können. Setzen Sie sich in einem solchen Fall unverzüglich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um eine illegale Benutzung zu verhindern. Wenn Sie das Telefon nicht verwenden, sollten Sie die Sperre aktivieren, den Apparat ausschalten und den Akku entfernen.

Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte sind bei Lieferung mit Codes vorprogrammiert, die sie vor unautorisierter Verwendung schützen. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Codes finden Sie nachfolgend. Nähere Einzelheiten zur Änderung der PIN- und Entsperrcodes finden Sie auf Seite 37.

PIN- und PIN2-Code (4-8 Ziffern)

Alle SIM-Karten haben eine PIN-Nummer (Personal Identity Number). Sie schützt die Karte vor unbefugter Benutzung.

Manche SIM-Karten verfügen zudem über einen PIN2-Code, der spezielle Funktionen wie zum Beispiel die Fixnummernwahl schützt. Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte deaktiviert.

Die Meldungen **SIM gesperrt und PUK eingeben:** werden angezeigt. Um die SIM-Karte zu entsperren, benötigen Sie den PUK (PIN Unblock Key)-Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten.

PUK- und PUK2-Code (8 Ziffern)

Den PUK-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Mit diesem Code können Sie eine gesperrte SIM-Karte entsperren (siehe hierzu Seite 37).

Der PUK2-Code ist erforderlich, um den PIN2-Code zu entsperren (siehe oben).

Anrufsperre-Passwort (4 Ziffern)

Mit diesem Passwort können Sie die Anrufsperre für ausgehende oder ankommende Anrufe im Mobiltelefon einstellen (siehe Seite 42).

Telefonsperrcode (4 Ziffern)

Dieser Code ist bei Lieferung auf Null gesetzt und kann nachträglich geändert werden. Sobald er geändert wurde, kann er nicht mehr vom Hersteller über das Telefon ausgelesen werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 36.

In jedem Fall sollten Sie sich diese Codes merken und sich mit dem jeweiligen Zweck und der Eingabe der Codes vertraut machen. Gegebenenfalls müssen Sie ansonsten kostenpflichtige Hilfe in Anspruch nehmen.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den in Ihrem Land geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden. Bitte trennen Sie die Karton- und Kunststoffeilemente und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Programmierbare Funktionstasten (F)

Die Funktion der Taste wird jeweils über der Taste im Grafikdisplay angezeigt.

Bedienknopf

Zur Navigation durch die Speicher und Menüs.

▲ auf dem Bedienknopf: blättert (im jeweils aktiven Menü) aufwärts. Im Bereitschaftsmodus rufen Sie durch Drücken dieser Taste die Lautstärkenregelung auf.

▼ auf dem Bedienknopf. Über diese Taste können Sie innerhalb des jeweils aktiven Menüs nach unten blättern. Im Bereitschaftsmodus rufen Sie über diese Taste den Alarmmodus auf (Ruftöne, kein Rufton, Vibrationsalarm usw.)

► auf dem Bedienknopf. Über diese Taste können Sie das Hauptmenü aufrufen oder eine Menüoption wählen.

◄ auf dem Bedienknopf. Über diese Taste können Sie auf das Telefonbuch zugreifen oder zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

Anruf/SENDEN-Taste (T)

Mit dieser Taste können Sie Anrufe tätigen bzw. entgegennehmen. Wenn Sie diese Taste im Bereitschaftsmodus drücken, werden die zuletzt gewählten Rufnummern angezeigt.

Lautsprecher

Grafikdisplay

Hier werden Telefonnummern, Menüs, Nachrichten usw. angezeigt.

Ein/Aus, ENDE-Taste (E)

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Telefons gedrückt halten. Über diese Taste können Sie Gespräche beenden oder zur Bereitschaftsanzeige zurückkehren.

Buchstaben- und Zifferntasten,

1 - 9, *, #.

Sie dienen zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Satzzeichen. Drücken Sie 1 und halten Sie die Taste gedrückt, um die Mailboxnummer anzurufen. Drücken und halten Sie die Tasten 2 bis 9, um die bevorzugten Kurzwahlnummern anzuwählen. Drücken Sie * und halten Sie die Taste gedrückt, um das + -Präfix der Auslandsvorwahl, das P'-Symbol oder den Unterstrich, _ einzugeben. Drücken Sie # und halten Sie die Taste gedrückt, um die Tastensperre zu aktivieren.

Akkuabdeckung

(auf der Rückseite des Telefons)
Auf Seite 13 finden Sie hierzu weitere Einzelheiten.

Headset, Zubehör und Steckernetzteil

Mikrofon



Grafikdisplay

Auf dem Display werden Symbole, Buchstaben, Zahlen, Menülisten und Anleitungen angezeigt. Über die Richtungstasten des Bedientopfs können Sie im Telefonbuch, im Internet/WAP™ und im jeweils aktiven Menü navigieren. Im Folgenden werden die Funktionen und ihre Anwendung beschrieben. Eine Beschreibung der Symbole im Display finden Sie auf Seite 9.



Symbole verstehen

Die Symbole im Display haben folgende Bedeutung:

- SIM-Speicher wird benutzt
- Telefon-Speicher wird benutzt.
- Wenn Sie einen Namen und eine Adresse eingeben, können Sie diesem Eintrag ein Symbol zuordnen.
- Roaming. Wird angezeigt, wenn das Telefon in einem anderen (ausländischen) Netz angemeldet ist.
- Kurznachrichtenanzeige (SMS). Wird angezeigt, wenn Sie eine oder mehrere ungelesene Nachrichten haben. Blinkt , ist der SMS-Nachrichtenspeicher voll und kein Platz mehr für neue Nachrichten. Löschen Sie eine oder mehrere alte Nachrichten, um Platz zu schaffen. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab. Dieses Symbol erscheint, wenn Sie auf Ihrem Trium 110 m eine EMS empfangen haben.
- Nicht entgegengenommener Anruf. Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf nicht entgegengenommen wurde.

Pfeiltasten. Diese Symbole erscheinen im Menübetrieb, wenn weitere Einträge im Menü durch Betätigung von oder angezeigt werden können.

Mailbox. Wird angezeigt, wenn Sie eine ungelesene Mailbox-Nachricht haben. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

Akkuladezustandsanzeige. Wird fortlaufend angezeigt, um den jeweils aktuellen Ladezustand des Akkus anzuzeigen. Es können drei Stufen angezeigt werden:
 niedrig, halbvoll, voll. Diese Anzeige blinkt , wenn der Akku fast leer ist.

Leitung 2. Zeigt an, dass die zweite Leitung benutzt wird. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

Signalstärkenanzeige. Gibt die Stärke des Empfangssignals an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, bleibt die Anzeige leer.

Tastensperre. Gibt an, ob die Tastensperre aktiviert oder deaktiviert ist.

Weckerfunktion.

Vibrationsalarm.

Klingelton aus. Alle Signaltöne sind abgeschaltet.

Stummschaltung.

Prädiktive Texteingabe.

Bestehende WAP™ -Verbindung.

Bestehende WAP™ -Verbindung im Sicherheitsmodus.

Auto-Ein/Aus aktiviert.

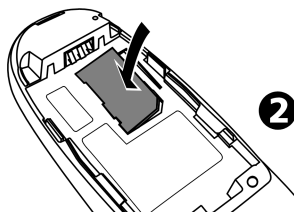
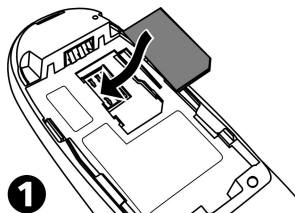
Schnellstart

Führen Sie die folgenden einfachen Schritte aus, um sich schnell mit Ihrem Telefon vertraut zu machen.

Vorbereitung auf den ersten Anruf

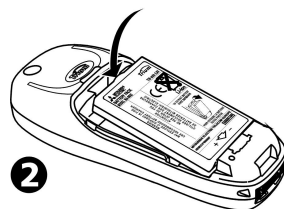
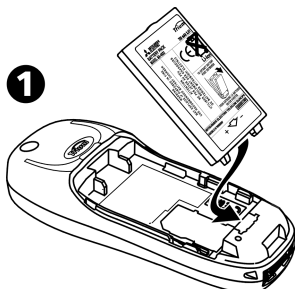
Die SIM-Karte einlegen

Packen Sie das Telefon aus, und legen Sie die SIM-Karte wie unten gezeigt mit den Goldkontakten nach unten in den SIM-Kartenhalter.



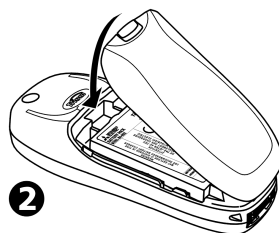
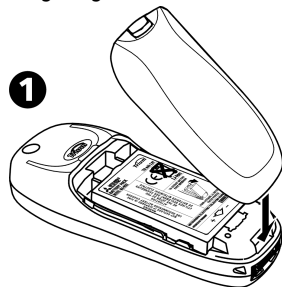
Akku einlegen

Den Akku wie unten gezeigt anschließen.



Akkuabdeckung aufsetzen

Setzen Sie die Akkuabdeckung wie unten gezeigt auf.



Der erste Anruf

- ☒ Falls der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, um den Betrieb des Telefons zu gewährleisten, beachten Sie bitte die Anweisungen zum Aufladen des Akkus auf Seite 13.

Einschalten des Telefons

- 1** Drücken Sie die Taste und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt. Falls Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen oder den Akku ausgewechselt haben, werden Sie zur Eingabe des Datums und der Uhrzeit aufgefordert.

Falls die SIM-Karte falsch eingelegt wurde, erscheint die Fehlermeldung **SIM überprüfen!**. Nehmen Sie die Abdeckung ab, entfernen Sie den Akku, und stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach unten eingelegt ist.

- ② Falls das Mobiltelefon gesperrt ist, wird die Meldung **Code:** angezeigt. Geben Sie den vierstelligen Code ein und drücken Sie **OK** . Die Werkseinstellung ist vier Mal die Null, d.h. **0000**.
- ③ Falls Ihre SIM durch einen PIN geschützt ist, wird **PIN-Code eingeben** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK** . Das Display zeigt nun eine Animation und wechselt dann wieder zur Bereitschaftsanzeige.

☒ Nähere Einzelheiten zur Änderung der PIN- und Entsperrcodes finden Sie auf Seite 37.

Bereitschaftsanzeige



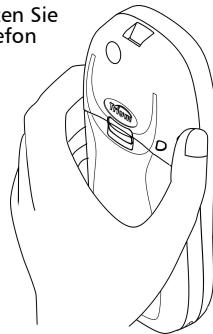
Von der Bereitschaftsanzeige aus:

Drücken Sie...	um...
	das Telefonmenü zu öffnen.
	direkt auf Nummern aus den Telefonbüchern zuzugreifen.
	die Lautstärkenregelung aufzurufen.
	auf die Alarmtöne zuzugreifen.
	auf die Liste der zuletzt gewählten Nummern zuzugreifen.
	den Wählvorgang abzubrechen oder einen Anruf zu beenden.
① - ⑨	Nummern auf dem Display einzugeben (siehe auch „Kurzwahl“, Seite 16).

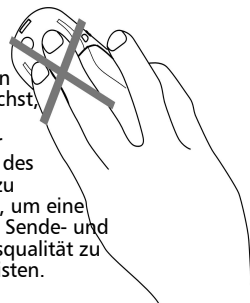
Siehe Seite 38 zum Einstellen von Uhrzeit und Datum.

So halten Sie Ihr Telefon

So halten Sie Ihr Telefon richtig






Vermeiden Sie möglichst, die obere Hälfte der Rückseite des Telefons zu bedecken, um eine maximale Sende- und Empfangsqualität zu gewährleisten.




- ☒ Bitte achten Sie darauf, daß Sie das Handy nicht ans Ohr halten, wenn Sie während eines Gesprächs die Freisprechfunktion nutzen.


Einen Anruf tätigen

Sie können nur dann Anrufe tätigen und entgegennehmen, wenn das Telefon eingeschaltet und entsperrt ist (siehe Seite 15), eine gültige SIM-Karte eingelegt wurde und ein GSM-Netzdienst am jeweiligen Ort verfügbar ist. Falls das Telefon kein gültiges Netz findet, bleibt die Anzeige leer. Das Telefon klingelt, und die Verbindung wird wie bei einem normalen Telefon aufgebaut. Ein Anruf-Timer wird angezeigt. Sie erhalten eine der folgenden Meldungen, wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann oder

- ❶ Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mithilfe der Zifferntasten (0 - 9) ein. Sie können maximal 46 Ziffern eingeben. Durch einmaliges Drücken der Taste **Löschen**  löschen Sie die zuletzt eingegebene Ziffer. Halten Sie die Taste gedrückt oder drücken Sie , um die gesamte Anzeige zu löschen.
- ❷ Um die Nummer zu wählen (senden), drücken Sie .

☒ Für Auslandsgespräche geben Sie die internationale Vorwahl 00 oder + an. Um das + Symbol vor einer Nummer einzugeben, halten Sie die Taste  gedrückt.

Sie die zweite Leitung benutzen:


Folgende Meldung wird angezeigt...	wenn...
Besetzt	die Leitung des angerufenen Teilnehmers besetzt ist.
Nicht zugelassen (Fixnummernwahl)	die gewählte Nummer von der FDN-Liste nicht zugelassen ist (siehe Seite 25).
	der Anruf unter Verwendung der zweiten Leitung getätigt wird (siehe Seite 33).

Falls die gewählte Nummer einer gespeicherten Nummer entspricht, wird der Name der angerufenen Person anstelle der Nummer im Display angezeigt.

Einen Anruf entgegennehmen



Das Telefon klingelt (oder vibriert, Einstellung siehe Seite 33) beim Empfang eines Anrufs. Einzelheiten zur Einstellung des Klingelzeichens für eingehende Anrufe finden Sie auf Seite 34. Einzelheiten zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung finden Sie auf Seite 35.

Anrufe annehmen

Drücken Sie .

☒ Falls die Lautstärke des Klingeltons auf Null (aus) gestellt ist oder das Telefon auf den Vibrationsmodus gestellt wurde, ist kein Ton hörbar.


Ton aus

Wird **Ton aus**  gedrückt, stoppt das Klingelsignal, so dass Sie den Raum verlassen können, bevor Sie  drücken.

Nummernanzeigeservice

Falls Sie über die Rufnummernanzeige verfügen, erscheinen die folgenden Informationen auf Ihrem Display:

Ihr Telefon zeigt...	wenn die Nummer...
Unbekannte Nummer , anschließend Anruf 1 bei Verbindung	nicht erreichbar ist.
die Nummer des Anrufers	verfügbar, aber nicht gespeichert ist.
Num. unterdrückt , anschließend Anruf 1 bei Verbindung	unterdrückt wurde.



Falls Sie über eine zweite Leitung verfügen, erscheint , falls der Anruf auf Leitung 2 eingegangen ist (Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 18).

Anrufe abweisen

So können Sie einen Anruf abweisen oder das Besetzt-Signal auslösen:

Drücken Sie .


Einen Anruf beenden

Drücken Sie . Der Anruf-Timer wird angehalten und  verschwindet vom Display.

☒ Nach einigen Sekunden bzw. nach Betätigen der Funktionstaste Ende wird das Telefon auf die Bereitschaftsanzeige zurückgesetzt.

Das Telefon speichert die Rufnummer des Anrufers im Register für empfangene Anrufe, falls sie verfügbar ist (siehe Seite 30).

Das Telefon ausschalten

Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie gedrückt.

Das Mobiltelefon schaltet sich nun aus.

Akku

Warnung bei leerem Akku

Wenn die Akku-Spannung den niedrigsten Stand erreicht, erscheint die Meldung **Akku leer!**, und das entsprechende Warnsignal ertönt.

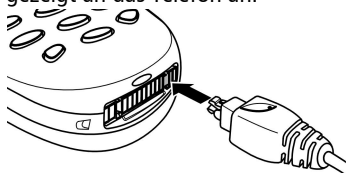
Falls Sie sich gerade in einem Gespräch befinden, beenden Sie dieses, und schalten Sie das Telefon aus, indem Sie (☞) gedrückt halten. Laden Sie den Akku wie unten gezeigt wieder auf oder ersetzen Sie ihn durch einen geladenen Akku.

Schalten Sie das Telefon nicht durch Entfernen des Akkus aus, da hierdurch Daten verloren gehen könnten.

Akku laden

Um eine lange Lebensdauer Ihres Akkus sicherzustellen, sollten Sie ihn möglichst nur aufladen, wenn die Warnmeldung **Akku leer!** erscheint und Sie den entsprechenden Signalton hören.

Schließen Sie das Ladegerät wie gezeigt an das Telefon an.



Beim Anschließen des Steckers an die Schnittstelle des Telefons muss das Trium-Logo (☞) nach oben weisen.

Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose. Der Akku wird jetzt aufgeladen. Das Telefon kann während des Ladevorgangs benutzt werden; allerdings verlängert sich hierdurch die Ladezeit.

Ladeanzeigen bei ausgeschaltetem Telefon:

Während des Ladevorgangs wird **Akku wird geladen...** angezeigt. Nach Beendigung des Ladevorgangs erscheint die Anzeige **Akku vollständig geladen**.

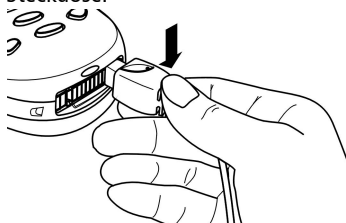
Es ist normal, dass der Akku während des Ladevorgangs warm wird.

Ladeanzeigen bei eingeschaltetem Telefon:

Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol ■■■ 1-2-3 Balken ununterbrochen. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheinen drei feststehende Balken.

Trennung vom Ladegerät

Trennen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät vom Telefon (siehe unten), und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

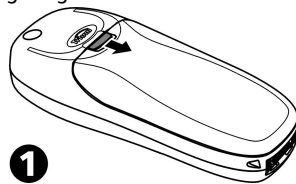


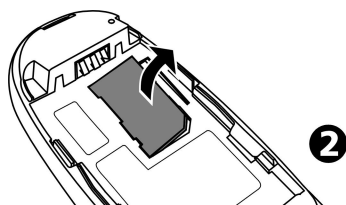
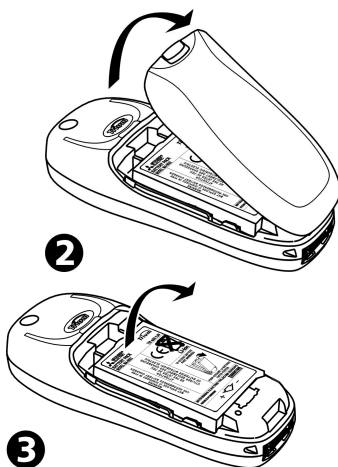
Typische Ladezeiten mit den Steckernetzteilen FZ14130070, FZ14130060, FZ14130050, FZ14130080, FZ14130090 oder FZ14130100

Akkutyp	Typische Ladezeiten
Standard Akku (FZ14240010)	2 Stunden 10 Minuten

Akku entfernen

Nehmen Sie den Akku wie unten gezeigt heraus.



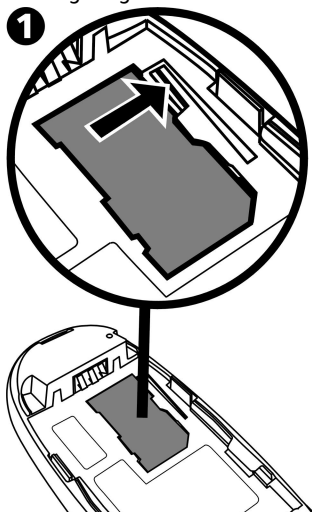


SIM-Karte

Die SIM-Karte einlegen
Siehe Seite 10.

Die SIM-Karte entfernen

Nehmen Sie die SIM-Karte wie
unten gezeigt heraus.



Benutzung Ihres Telefons

Informationen zum Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons sowie zum Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen finden Sie auf den Seiten 10 bis 12.

Bitte beachten Sie, dass alle Anweisungen dieses Benutzerhandbuchs für Einstellungen am Telefon die Bereitschaftsanzeige als Ausgangspunkt haben.

Bereitschaftsanzeige

Tastensperre

Um eine unbeabsichtigte Betätigung von Tasten zu vermeiden, kann die Tastensperre aktiviert werden. Sie können weiterhin Anrufe annehmen, indem Sie drücken. Nach Beendigung des Gesprächs wird die Tastensperre automatisch wieder aktiviert. So aktivieren Sie die Tastensperre:

Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt. erscheint.

So wird die Tastensperre deaktiviert:

Drücken Sie **Entsp.** und oder drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt.

Sie können auch das Menü verwenden

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie hier **Tastensperre**, um die Tastensperre einzuschalten.
- 3 Drücken Sie **Entsp.** und , um die Tastensperre zu deaktivieren, oder drücken Sie , und halten Sie die Taste gedrückt.

Internet/Wireless Application Protocol (WAP™)

Drücken Sie **Internet** in der Bereitschaftsanzeige, um über das Internet-Hauptmenü auf Ihre Homepage oder ein WAP™-Portal zuzugreifen. Sie können bis zu fünf WAP™-Profile und zehn Lesezeichen konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 48.

Nachrichten (SMS)

Drücken Sie **SMS** in der Bereitschaftsanzeige, um das SMS-Menü aufzurufen. Sie können das SMS-

Menü auch über das Hauptmenü aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 26.

- ☒ Über die Bereitschaftsanzeige können Sie auf vorprogrammierte Funktionstasten zugreifen. Hierbei kann es sich z. B. um Internet/Wap oder SMS handeln. Je nach Netzbetreiber können Funktionstasten bei Bedarf neu programmiert werden.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung ist normalerweise aus. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird die Display- und Tastatur-Hintergrundbeleuchtung für 10 Sekunden aktiviert. Wird ein eingehender Anruf angenommen, so wird die Hintergrundbeleuchtung für 10 Sekunden nach Annahme des Anrufs aktiviert.

Wichtige Symbole

- wird angezeigt, wenn Sie einen oder mehrere Anrufe nicht beantworten. Drücken Sie **Lesen** , um die Rufnummern (falls verfügbar) sowie Datum und Uhrzeit des jeweiligen Anrufeingangs anzuzeigen. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen. Das Telefon speichert die Rufnummern nicht entgegengenommener Anrufe im Anrufregister (Einzelheiten siehe Seite 30).
- wird angezeigt, wenn Sie eine oder mehrere Mailbox-Nachrichten erhalten. Drücken Sie **Lesen** , um die Mitteilung zu lesen, oder drücken Sie 1, um Ihre Mailbox anzurufen (siehe Seiten 9 und 36).
- wird angezeigt, wenn Sie eine oder mehrere SMS-Nachrichten erhalten. Drücken Sie **Lesen** , um die SMS-Nachrichten in der Eingangsbox zu lesen.

Falls blinkt, ist Ihre Eingangsbox voll. Löschen Sie eine oder mehrere alte Nachrichten, um Platz für neue Nachrichten zu schaffen (weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 26).

Im Display werden Anzahl und Typ der Nachrichten angezeigt:





Drücken Sie **Lesen** (↵), um den Nachrichtentyp, den Sie lesen möchten, auszuwählen. Drücken Sie **Wahl** (☎) oder (↵), um die Nachricht anzuzeigen.

- ☒ Wenn eine Anzeige erscheint, wird das Datum vorübergehend ausgeblendet. Wenn zwei oder drei Anzeigen erscheinen, werden Datum und Uhrzeit vorübergehend ausgeblendet.

Speicherwahl

Sie können alle Nummern wählen, die auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert sind. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

vom Telefonbuch

- ① Drücken Sie (↵), um die Namensliste zu öffnen.
- ② Verwenden Sie (↵) oder (↵), um zum gewünschten Namen zu blättern, oder geben Sie den ersten Buchstaben des betreffenden Namens ein, und verwenden Sie gegebenenfalls (↵) oder (↵).
- ③ Drücken Sie (☎). Handelt es sich um einen **Kontakt im SIM-Speicher** oder einen **Kontakt im Telefonspeicher mit einer zugeordneten Nummer**, so wird diese Nummer gewählt. Bei einem **Kontakt im Telefonspeicher, dem mehrere Nummern zugeordnet sind**, können Sie mit Hilfe von (↵) bzw. (↵) zur gewünschten Nummer gehen. Drücken Sie anschließend (☎). Das Telefon wählt die Nummer.

- ☒ Siehe Seite 23.

von der Liste des Anrufregisters aus
Das Telefon speichert die Rufnummern der zehn zuletzt gewählten Anrufe, der letzten zehn unbeantworteten Anrufe (soweit Nummer verfügbar) und der letzten zehn entgegengenommenen Anrufe.

- ① Drücken Sie (↵). Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ② Wählen Sie **Anrufregister**.
- ③ Wählen Sie **Letzter Anruf, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- ④ Verwenden Sie (↵) oder (↵), um zur gewünschten Nummer zu blättern.
- ⑤ Drücken Sie (☎), um die Nummer zu wählen.

- ☒ Siehe Seite 30.

Zuletzt gewählte Rufnummern

Ein rascher Zugriff auf die zehn zuletzt gewählten Nummern ist auch durch Betätigen der Taste (☎) möglich.

- ① Im Standby-Modus wird bei Drücken der (☎)-Taste eine Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
- ② Verwenden Sie (↵) oder (↵), um zur gewünschten Nummer zu blättern.
- ③ Drücken Sie (☎), um die Nummer zu wählen.

- ☒ Das Telefon speichert die zuletzt gewählten Rufnummern im Telefonspeicher und nicht auf der SIM-Karte.

Kurzwahl

Sie können jeder Taste eine beliebige Nummer der SIM-Karte oder des Telefonspeichers zuordnen. Anschließend wählen Sie die Nummer folgendermaßen:

- Drücken Sie (① - ⑨) und halten Sie die Taste gedrückt. Die Nummer wird angezeigt und der Verbindungsaufbau eingeleitet.

Standardmäßig ist ① immer mit der Mailboxnummer verknüpft (siehe Seite 39). Wie die Rufnummern den Kurzwahltasten zugewiesen werden, erfahren Sie auf Seite 36.

Internationale Ländervorwahlen
Ihr Telefon erlaubt den Schnellzugriff auf vorprogrammierte internationale Ländervorwahlen.

- ❶ Drücken Sie hierzu **+**, und halten Sie die Taste gedrückt, bis das Symbol **+** angezeigt wird.
- ❷ Wählen Sie **Codes**, um die Länderliste anzuzeigen.
- ❸ Verwenden Sie **▲** und **▼**, um ein Land auszuwählen. Das Symbol **+** und die Ländervorwahl (z. B. **+31** für die Niederlande) erscheinen im Display. Sie können nun die Telefonnummer eingeben und in einem Ihrer Verzeichnisse speichern (Telefonpeicher/SIM-Karte) oder löschen.

Rufton durch Vibrationsalarm ersetzen

Bei Bedarf können Sie die Klingel- und Alarmtöne abstellen, um andere nicht zu stören.

Einschalten

- ❶ Drücken Sie **▼**.
Wählen Sie **Kein Rufton**.
 - ❷ **Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln**.
- ☞ wird angezeigt, wenn der Rufton ausgeschaltet ist. ☞ wird angezeigt, wenn die Funktionen **Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln** aktiviert sind.

Abbrechen


- ❶ Drücken Sie **▼**.
Wählen Sie **Rufton** oder
- ❷ **Vibration+Klingel**.

☒ Falls die Klingeltonlautstärke auf 0 steht, wird eine Warnmeldung im Display angezeigt.

Freisprechfunktionen

Wenn Sie Ihre Umgebung an Ihrem Gespräch beteiligen möchten oder sich in einem Fahrzeug befinden, verwenden Sie die Freisprechfunktion.

Einschalten der Freisprechfunktion
Wenn Sie einen Anruf tätigen:

Drücken Sie **Laut.an** , um die Freisprechfunktion während eines Anrufs einzuschalten.

Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen:

Drücken Sie **Laut.an** , um den ankommenden Anruf entgegenzunehmen.


Ausschalten der Freisprechfunktion

Drücken Sie **Laut. aus** .


Stummschaltung

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs stumm schalten, wenn Sie z. B. mit einer in der Nähe stehenden Person reden möchten und der Gesprächspartner am Telefon nicht mithören soll.

Ausschalten des Mikrofons

- ❶ Drücken Sie **Opt.** .
- ❷ Wählen Sie **Mikro aus** und dann **Ja**. Im Display erscheint eine Warnmeldung. ☞ wird ebenfalls angezeigt.



Einschalten des Mikrofons

- ❶ Drücken Sie **Opt.** .
- ❷ Drücken Sie **Mikro ein**. Im Display erscheint eine Warnmeldung. ☞ wird ausgeblendet.

☒ Das Mikrofon wird bei Eingang eines neuen Anrufs automatisch wieder eingeschaltet.

Einstellung der Lautstärke

So stellen Sie die Lautstärke ein:

- ❶ Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie **OK** .
- ❷ Drücken Sie **Ende**  oder warten Sie zwei Sekunden, um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.

☒ Siehe auch Seite 34.

MFV-Töne senden

Einige Fernzugriffsdienste benötigen MFV-Töne. Diese Töne werden von normalen Telefonen beim Wählen und bei der Beantwortung von Fragen eines automatischen Sprachdienstes verwendet. Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden und die Nummern manuell eingeben, ist keine besondere Konfiguration erforderlich. Wenn Sie jedoch eine gespeicherte Nummer senden möchten, müssen Sie MFV auf automatisch stellen.

Manuell


So senden Sie während eines Gesprächs MFV-Töne direkt über die Tastatur:

Drücken Sie die erforderlichen Tasten.

Die Töne sind im Lautsprecher zu hören und werden direkt gesendet.


Automatisch

So senden Sie während eines Gesprächs eine Sequenz von MFV-Tönen:

- 1 Drücken Sie **Opt.** .
- 2 Wählen Sie **Auto-MFV**.
- 3 Geben Sie die MFV-Nummern in das Display ein, entweder über die Tastatur oder von einer im Telefonbuch (unter **Namen** ) gespeicherten Nummer.
- 4 Drücken Sie **OK** . Das Telefon sendet die Töne und zeigt dann das normale Gesprächsdisplay.


 MFV-Töne können nicht gesendet werden, während ein Anruf geparkt ist.

Pause-Funktion

Sie können Telefonnummern und MFV-Tonsequenzen zusammen eingeben und speichern, wenn Sie diese durch eine ‚Pause‘ voneinander trennen. Um eine Pause zwischen Nummern einzugeben, halten Sie die Taste  gedrückt. Der Buchstabe **p** wird angezeigt. Das Telefon kann mehrere Pausen zusammen mit maximal 20-46 Stellen speichern (je nach Speicherkapazität der SIM-Karte und des Telefons).

Einen Anruf parken und zurückholen


So parken Sie einen Anruf während eines Gesprächs:



Drücken Sie .



Um einen Anruf zurückzuholen,




drücken Sie .

Einen zweiten Anruf tätigen, während ein Anruf geparkt ist:

- 1 Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie , um den Wahlvorgang auszulösen.

- 2 Nachdem der zweite Anruf eingerichtet ist, drücken Sie , um zwischen den Anrufen zu wechseln.
- 3 Um entweder das aktive oder das geparkte Gespräch zu beenden, wählen Sie **Aktiv beenden** oder **Halten beenden** im Menü **Optionen**. Der verbleibende Anruf wird automatisch wiederhergestellt.
- 4 Drücken Sie , um den anderen Anruf zu beenden.




 Beide Anrufe können auch gleichzeitig beendet werden, indem Sie  drücken.

Sie können auch **Opt.**  verwenden, um in das oben beschriebene Menü zu gelangen. Gehen Sie zur gewünschten Option und drücken Sie **Wahl**  oder  (siehe auch Gespräche mit mehreren Teilnehmern oder Konferenzschaltungen (die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt von Ihrem Netzbetreiber ab), Seite 19). Anklopfen, wechseln (makeln) und Konferenzanrufe.

Anklopfen (diese Funktion hängt von Ihrem Netzbetreiber ab)

Verwenden Sie die Netzfunktion Anklopfen, um einen zweiten eingehenden Anruf entgegenzunehmen, wenn Sie sich bereits in einem Gespräch befinden. Dadurch „parken“ Sie ein bestehendes Gespräch, während Sie den anderen Anruf empfangen oder einen zweiten Anruf tätigen.


So aktivieren oder deaktivieren Sie den Dienst Anklopfen:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Anklopfen**.
- 3 Wählen Sie **Einschalten** bzw. **Ausschalten**. Ihre Eingaben werden vom Netz bestätigt. Die Bestätigung kann einige Sekunden dauern.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.


Aktion bei Empfang eines zweiten Anrufs

Sie hören einen ‚doppelten Signalton‘, wenn ein zweiter Anruf auf Ihrem Telefon eingeht. Gleichzeitig werden ein animiertes Telefonsymbol und die Telefonnummer (falls verfügbar) angezeigt.


So nehmen Sie den zweiten Anruf entgegen:

Drücken Sie . Dadurch wird der zweite Anruf entgegengenommen und der erste geparkt.

So weisen Sie den zweiten Anruf ab:




Drücken Sie **Ablehnen** . Dies löst beim zweiten Anrufer ein Besetzt-Signal aus.

So schalten Sie zwischen den zwei Anrufen um:

Drücken Sie .

Gespräche mit mehreren Teilnehmern oder Konferenzschaltungen (die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt von Ihrem Netzbetreiber ab)

Über diese Funktion können Sie zwischen 2 und 5 Anrufe gleichzeitig tätigen oder empfangen, bei denen alle Teilnehmer miteinander kommunizieren können.

- ❶ Stellen Sie einen Anruf auf gewohnte Weise her und drücken Sie .
- ❷ Geben Sie eine weitere Nummer ein und drücken Sie . Der erste Anruf wird nun geparkt, während der zweite Anruf aktiviert wird.
- ❸ Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü aufzurufen:

Option	Beschreibung
Auto-MFV	Eingabe einer MFV-Sequenz für das aktive Gespräch
Wechseln	Wechselt zwischen dem aktiven und dem geparkten Anruf
Verbinden	Verbindet den aktiven und den geparkten Anruf zu einem Konferenzgespräch
Stumm-schaltung/ Stumm-schaltung aus	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus
Halten beenden	Beendet das geparkte Gespräch
Aktiv beenden	Beendet das aktive Gespräch und verbindet mit dem geparkten Gespräch
Alle aus	Beendet alle Gespräche
* Privat mit	Ermöglicht es, ein Gespräch mit nur einem der Konferenzteilnehmer zu führen, während alle anderen Gespräche geparkt werden
Halten/ Herstellen	Parkt das Konferenzgespräch oder holt es zurück
* Eins aus	Ermöglicht es, das Gespräch mit einem der Konferenzteilnehmer auszuwählen und zu beenden

* Diese Funktionen erscheinen im Menü **Opt.**, wenn mehr als zwei Anrufe in einer Konferenzschaltung verbunden sind.

Während des Konferenzgesprächs bestätigt und zeigt das Display die Aktionen, die Sie im Menü „Optionen“ gewählt haben.

- ☒ Abonnenten des Alternate Line Service (ALS) können kein Konferenzgespräch zwischen Leitung 1 und 2 herstellen.

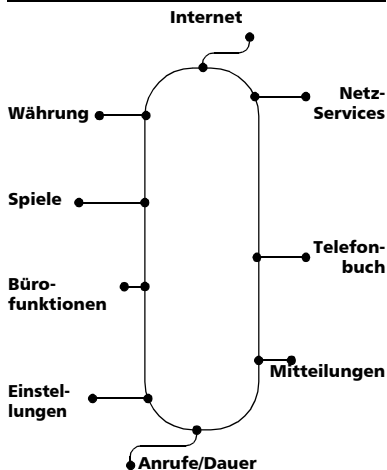
Das Menü

Nutzen Sie den runden Bedienknopf, um auf das Menüsystem zuzugreifen. Abweichungen in den Menüoptionen sind möglich. So werden einige Menüpunkte u. U. nicht angezeigt bzw. stehen nicht zur Verfügung. Dies ist netz- und vertragsbedingt bzw. hängt vom Modell Ihres Telefons ab (die Version Ihres Mobiltelefons können Sie dem Verpackungsetikett entnehmen).

Zugang zu den Menüs

Drücken Sie ◀, um alle gespeicherten Telefonnummern anzuzeigen. Über ▶ kommen Sie ins Hauptmenü. Halten Sie **Ende** (⏻) gedrückt oder drücken Sie (☺), um die Menüs zu verlassen (falls gerade kein Gespräch geführt wird).

Menüstruktur



Menü	Untermenü
Internet	Homepage Eingangsbox Lesezeichen Andere Site Profil-Liste Einstellungen Push-Parameter
Netz-Services	Informationsdienste



Telefonbuch	Aufruf Speichern Noch frei Eigene Nummern <i>Fixnummernwahl</i> Telefonbuchklingeltöne
Mitteilungen	SMS* <i>Eingangsbox</i> <i>Postausgangsbox</i> <i>Neu schreiben</i> <i>Einstellungen</i> <i>Textentwürfe</i> <i>Alarm</i> <i>Speicherung</i> EMS* <i>Eingangsbox*</i> <i>Meine Dienste*</i> <i>Einstellungen*</i> <i>Dienstregistrierung*</i>
Anrufe/Dauer	Anrufregister Anruf-Timer
Einstellungen	Telefoneinstellungen Mailbox GSM-Dienste <i>Nachricht-Dienst/</i> <i>Allgemeine</i> <i>Mitteilungen</i>
Büro-funktionen	Notizblock Weckerfunktion Auto-Ein/Aus Taschenrechner
Spiele	Reshape Push Optionen <i>Spiele**</i>
Währung	Einstellungen

Die kursiv gedruckten Menüoptionen sind u. U. vertrags- oder netzbedingt nicht verfügbar.

* Nur für das Trium 110 m verfügbar

** Nur für das Trium 110 p verfügbar (Dieses Handy verfügt nicht über die Spiele Reshape und Push).

Texteingabe

Um Namen in den Telefonbüchern zu speichern (siehe Seite 23) und Textmitteilungen zu schreiben (siehe Seite 27), müssen Sie Text eingeben. Das Telefon zeigt das Symbol  im Modus Kleinbuchstaben und das Symbol  im Modus Großbuchstaben, während Sie den Text

schreiben. Verwenden Sie die Tastatur zur Eingabe bzw. Bearbeitung von Texten. Sie können Text/Zahlen mit Hilfe der T9-Texteingabe oder im Multitap-Editiermodus eingeben. Drücken Sie die Taste ▼, um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode zu wechseln.

So geben Sie Text mit T9 ein:

- ➊ Drücken Sie jeweils nur einmal auf die Taste mit dem gewünschten Buchstaben in der Reihenfolge der Buchstaben des zu schreibenden Wortes. Lassen Sie sich nicht davon verunsichern, dass das Zeichen nicht umgehend angezeigt wird.
- ➋ Das „aktive“ Wort ändert sich während der Eingabe. Geben Sie also die restlichen Buchstaben ein.
- ➌ Drücken Sie ①, falls Ihr Wort nicht erscheint, um weitere Wörter anzuzeigen, die mit Ihrer Zeichenfolge übereinstimmen.
- ➍ Falls Ihr Wort nicht erkannt wird, können Sie ▼ drücken, um das Wort mit der Multitap-Methode zu vervollständigen.
- ➎ Verwenden Sie ◀ oder ▶, um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingegeben oder Korrekturen vorgenommen werden sollen.

- ☒ 1. T9 ist nicht für alle Sprachen verfügbar.
 2. Während der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei längerem Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.

Die Tasten und ihre Funktionsweise

Taste	Aktion
⌘	Umschalttaste – Groß-/ Kleinschreibung ab dem nächsten Buchstaben. Aktivieren/ Deaktivieren der Feststelltaste für Großbuchstaben bei Drücken und längerem Halten.
Löschen ↵	Löschen oder Rückwärtsschritt

Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt	Die Zahl der jeweiligen Taste
⌘	Leerzeichen Aufrufen der Sonderzeichentabelle bei Drücken und längerem Halten.
①	Ein anderes Wort, das der Kombination logisch ähnlich ist
①	Intelligente Zeichensetzung
▼	Wechsel zwischen der T9- und der Multitap-Methode

Beispiel:

Um **Card** einzugeben:

- Drücken Sie und wählen Sie ▶ **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken Sie jetzt ▼: **T9** wird angezeigt.
- Drücken Sie ⑤: **L** wird angezeigt.
- Drücken Sie ⑥: **Km** wird angezeigt.
- Drücken Sie ⑦: **Los** erscheint nun auf der Anzeige.
- Drücken Sie ③: **Kopf** erscheint. Falls das gewünschte Wort nicht auf der Anzeige erscheint, drücken Sie solange ①, bis Sie z.B. **Lord** sehen.
- Drücken Sie (↵), um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Multitap-Texteingabe

Drücken Sie die Taste ▼, um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode zu wechseln.

Eingabe von Text im Multitap-Modus:

- ➊ Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Falls es nicht der erste Buchstabe ist, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis der Buchstabe erscheint. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie, welche Zeichen den einzelnen Tasten zugeordnet sind.

- 2 Geben Sie das nächste Zeichen ein. Falls der nächste Buchstabe zum Zeichenumfang der gleichen Taste gehört, warten Sie, bis die Anzeige am oberen Bildschirmrand verschwindet oder drücken Sie ►, bevor Sie die Taste erneut drücken.

3

(1) 2	% 3
! 4	; 5	" 6
_ 7	@ 8	§ 9

Um Sonderzeichen einzugeben (23 stehen zur Auswahl), halten Sie # gedrückt. Eine Tabelle wird angezeigt. Drücken Sie die Taste, die dem Zeichen entspricht. Drücken Sie kurz auf **Löschen** ☹, um den letzten Buchstaben zu löschen. Halten Sie die Taste länger gedrückt, wenn Sie den gesamten Text löschen möchten.

- 4 Verwenden Sie die Tasten ◀ oder ►, um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingegeben oder Korrekturen vorgenommen werden sollen.

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren deutschen Zeichen. Bei anderen Sprachen werden andere Zeichensätze angezeigt.

Taste	Zeichen	
	Klein	Groß
1	1 . , - ' @ : ?	
2	a b c ä	A B C Ä
3	d e f 3	D E F 3
4	g h i 4	G H I 4
5	j k l 5	J K L 5
6	m n o ö	M N O Ö
7	p q r s 7 ß	P Q R S 7 ß
8	t u v 8 ü	T U V 8 Ü
9	w x y z 9	W X Y Z 9
0	0	0

*	Durch kurzes Drücken wird beim folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet. Mit einem langen Drücken wechseln Sie für alle folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung.
#	Durch ein kurzes Drücken fügen Sie ein Leerzeichen ein. Indem Sie die Taste länger gedrückt halten, rufen Sie die Sonderzeichen auf. () % ! ; " ' @ \$ + # * / & = < > ¥ \$ £ ¤ €
◀ ▶	Durch ein kurzes Drücken verschieben Sie den Cursor um eine Stelle.
▼	Wechsel zwischen Multitap und T9.

Beispiel:

Um **Haus** einzugeben:

- Drücken Sie und wählen Sie ► Mitteilungen.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken und halten Sie * bis angezeigt wird. Drücken Sie dreimal kurz 4, bis H angezeigt wird.
- Warten Sie, bis die verfügbaren Zeichen ausgeblendet werden. Drücken und halten Sie dann *, bis a erscheint. Drücken Sie einmal kurz 2, bis a angezeigt wird.
- Drücken Sie dreimal kurz 8, bis u angezeigt wird.
- Drücken Sie einmal kurz 7, bis s angezeigt wird. Das Wort **Haus** wird angezeigt.
- Drücken Sie 0, um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netzdienste



Ihr Netzbetreiber bietet eventuell Mehrwertdienste sowie Informationsnummern an. Je nach Implementierung durch Ihren Netzbetreiber erscheint im Display **Anwendungen, Dienste** und/oder **Information**. Drücken Sie ► und wählen Sie **Netzdienste**, um diese Menüs aufzurufen.

Telefonbuch



Über das Telefonbuch können Sie Daten – in der Regel Namen und Telefonnummern – im Telefon oder auf der SIM-Karte speichern.

- Es können bis zu hundert „Telefonbucheinträge“ mit folgendem Inhalt gespeichert werden: Nachname, Vorname, Symbol, private Telefonnummer, geschäftliche Telefonnummer, Handy-Nummer und eine Anmerkung.
- Auf SIM-Karten können bis zu 255 „SIM-Telefonbucheinträge“ gespeichert werden. Die tatsächliche Speicherkapazität hängt von der SIM-Karte selbst ab. SIM-Telefonbucheinträge enthalten nur den Namen und die Nummer.

Sowohl die SIM- als auch die Telefon-Speicherplätze werden durchsucht, wenn Sie das Telefonbuch verwenden.

Namen und Telefonnummern speichern


Sie können Namen und Nummern manuell in das Telefonbuch eingeben oder aus SMS-Nachrichten, dem Notizblock oder der Liste der zuletzt gewählten Nummern usw. kopieren. Sie können die Zeichen *, +, P (Pause), # und _ zusammen mit den Nummern speichern. Wie Sie Text eingeben, erfahren Sie auf Seite 20.

Speichern Sie Nummern im internationalen Format mit dem '+'-Präfix (oder 00) vor dem Ländercode und der Rufnummer. Damit stellen Sie sicher, dass Sie die Nummer auch vom Ausland aus anrufen können.


Es gibt mehrere Methoden, Nummern im Telefon- oder SIM-Kartenspeicher zu speichern:

Telefonspeicher


- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speichern** .
- 2 Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 3 Eine Liste wird angezeigt. Wählen Sie die passende Kategorie für die eingegebene Nummer: Privat, Geschäftlich oder Handy.
- 4 Das folgende Feld wird angezeigt:

Feld	Zweck
Nachname	Familien- oder Nachname
Vorname	Vorname


- 5 Geben Sie die entsprechenden Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK** .

6 **Icon:**






OK **Ende**

Wählen Sie ein Symbol. Die Symbole entsprechen den


- 1 - 6 Tasten auf der Tastatur. Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Symbol. In diesem Beispiel wird über die Taste 2 das Symbol  gewählt.

- 7 Das folgende Feld wird angezeigt:


Feld	Zweck
Telefonnummer (privat)	Private Telefonnummer
Telefonnummer (Arbeit)	Geschäftliche Telefonnummer
Telefonnummer (Mobil)	Handy-Nummer
Notiz	Anmerkung oder Kommentar zu diesem Eintrag

- 3 Geben Sie die entsprechenden Daten ein. Drücken Sie **OK** .
- 5 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Über das Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie nun **Telefonbuch**.
- 3 Folgen Sie den Schritten der vorherigen Beschreibung („Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus“) beginnend mit Schritt 4.

- Aus der Liste der zuletzt gewählten, empfangenen und unbeantworteten Anrufe:







- ❶ Lassen Sie eine der oben genannten Nummern anzeigen und drücken Sie dann auf **Opt.** .
- ❷ Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie nun **Telefonbuch**.
- ❸ Folgen Sie den Schritten der Beschreibung „Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus“ beginnend mit Schritt ❸.

☒ Bei der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei längerem Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.






SIM-Telefonbuchspeicher

Sie können Eingaben in den SIM-Kartenspeicher über die Bereitschaftsanzeige, das Menü oder einen anderen Speicherplatz vornehmen.

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:


- ❶ Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speichern** .
- ❷ Wählen Sie **SIM-Karte**. Drücken Sie **OK** .
- ❸ Ändern oder bestätigen Sie die Nummer und drücken Sie **OK** .
- ❹ Geben Sie den Namen ein. Drücken Sie **OK** .
- Eine Bestätigung und die Anzahl der freien Speicherplätze werden angezeigt.
- ❺ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Über das Menü:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie jetzt **SIM-Karte**.
- ❸ Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **OK** . Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK** . Eine Bestätigung und die Anzahl der freien Speicherplätze werden angezeigt.
- ❹ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

• Von anderen Speicherplätzen aus
Können Nummern aus der Liste der zuletzt gewählten, empfangenen oder unbeantworteten Anrufe im

Notizblock oder aus der SMS-Nachrichtenliste in das Telefonbuch übernommen werden:






- ❶ Lassen Sie eine der oben genannten Nummern anzeigen und drücken Sie dann auf **Opt.** .
- ❷ Folgen Sie den Schritten der vorherigen Beschreibung „Über das Menü“ beginnend mit Schritt ❷.

☒ Bei der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei längerem Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.

Falls der SIM- oder Telefonspeicher voll ist, wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie ein Telefonbuch auswählen.

Freier Speicher im Telefonbuch

So können Sie sehen, wie viele freie Plätze für Telefonbucheinträge noch auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbar sind:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Noch frei** und verwenden Sie  bzw. , um die verbleibenden Speicherplätze im Telefon oder auf der SIM-Karte anzuzeigen.
- ❸ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls verfügbar, werden auch die freien Speicherplätze in der FDN-Liste angezeigt.


Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen

Sie können die im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Telefonbucheinträge bearbeiten, löschen, kopieren, verschieben oder anrufen. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Nummern im Telefonbuch einzusehen und anzurufen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

Drücken Sie , um die Telefonbuchliste einzusehen.

- Über das Menü:

- ❶ Drücken Sie  und wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Aufruf**.

- ③ Drücken Sie entweder **OK** (↵) oder geben Sie bis zu 3 Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein, und drücken Sie **OK** (↵).

Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Einträge des Telefonbuchs zu blättern. Um direkt zu einem anderen Eintrag zu gehen, drücken Sie die entsprechende Alphabettaste. Um beispielsweise direkt zu den Einträgen zu gelangen, die mit „N“ beginnen, drücken Sie zweimal (N). Wenn Sie keine weiteren Anfangsbuchstaben eingeben haben, zeigt das Telefonbuch den ersten Eintrag an.

- ④ Drücken Sie (☺), um den Wählvorgang auszulösen. Gibt es mehrere Nummern für den Telefonbucheintrag, so werden alle angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus, und drücken Sie (☺).

Drücken Sie **Opt.** (⌂). Folgendes Menü wird angezeigt:

Option	Funktion
Bearbeiten	Bearbeiten des Namens und der Nummer.
Löschen	Löscht den Eintrag.
SMS senden	Sendet eine SMS-Nachricht.
Kopieren	Kopiert den Eintrag auf die SIM-Karte oder in das Telefon und umgekehrt. Vor dem Kopieren kann der Eintrag bearbeitet werden.
Verschieben	Verschiebt den Eintrag auf eine andere Position. Vor dem Verschieben kann der Eintrag bearbeitet werden.
Anruf	Wählt die angezeigte Nummer.

- ⑤ Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (☺), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eigene Nummer

Sie können Ihre „Leitung 1“-Mobiltelefonnummer, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service) und Ihre Daten- und Faxnummern auf der SIM-Karte spei-

chern. Sie können sie manuell eingeben und mit einem Namen versehen (z. B.: Leitung 1 „Büro“). So können Sie Ihre eigene(n) Nummer(n) einsehen, benennen oder bearbeiten:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Eigene Nummern**. Die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 wird angezeigt.
- ③ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax anzuzeigen.
- ④ Um einen Namen oder eine Nummer hinzuzufügen oder zu bearbeiten, drücken Sie **Bearb.** (✎).
- ⑤ Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (☺), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Fixnummernwahl (FDN)


Die Fixnummernwahl erlaubt Ihnen, nur eine bestimmte Gruppe von Nummern anzurufen. Anrufe zu anderen Nummern sind dann nicht mehr möglich. FDN verhindert auch eine Anrufumleitung und das Senden von SMS-Nachrichten an Nummern, die sich nicht in der FDN-Liste befinden. Sie können zur Definition von Gruppen auch Platzhalter verwenden. Da es sich hierbei um eine SIM-abhängige Funktion handelt, wird sie von einigen SIM-Karten eventuell nicht unterstützt. Die Kapazität der SIM-Karte bestimmt die maximale Anzahl konfigurierbarer FDN-Nummern. Um FDN zu aktivieren/deaktivieren, benötigen Sie den PIN2-Code.

So schalten Sie die FDN-Funktion ein- bzw. aus:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Fixnummernwahl**. Wählen Sie jetzt **Status**.
- ③ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie den PIN2-Code ein.
- ④ Drücken Sie **OK** (↵), um die Einstellung zu bestätigen.

So zeigen Sie die Nummern in der Liste an:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Fixnummernwahl**.

- ③ Wählen Sie **Ansicht** und verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Einträge zu blättern. Drücken Sie **Opt.** , um Nummern zu bearbeiten, zu löschen oder in das Telefon bzw. auf die SIM-Karte zu kopieren.



So können Sie Nummern zur FDN-Liste hinzufügen, bearbeiten oder löschen:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Fixnummernwahl**.
- ③ Wählen Sie **Neue hinzufügen**. Geben Sie den PIN2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Jetzt können Sie Nummern im Telefon oder auf der SIM-Karte hinzufügen, bearbeiten, löschen oder kopieren.

✓ In der FDN-Liste gespeicherte Nummern können mit Platzhalter-Freistellen versehen werden. So ist es beispielsweise möglich, bei einem Eintrag +49 2107 2728 9 alle Nummern von 2728009 bis 2728999 anzurufen.

Telefonbuchklingeltöne

Es stehen 30 voreingestellte Ruftöne zur Verfügung, 10 mit Dreiklang und 20 in einer Tonlage. Es können bis zu 40 Ruftöne gespeichert werden. Somit können Sie einen selbst komponierten Rufton und 9 weitere heruntergeladene Ruftöne zu den vorhandenen 30 Ruftönen hinzufügen. Mit Ausnahme des Trium-Ruftons können Sie alle diese Ruftöne austauschen. So ordnen Sie Ihrem Telefon- und SIM-Kartenspeicher Klingeltöne zu:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Telefonbuchklingeltöne**.
- ③ Wählen Sie hier zwischen **Telefonbuch** und **SIM-Karte**. Drücken Sie **Wählen** .
- ④ Wählen Sie den gewünschten Ton, und drücken Sie **Wählen** . Das Telefon speichert Ihre Auswahl.



Nachrichten (SMS)




Mit dem SMS-Nachrichtendienst können Sie kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen an andere Mobiltelefo-

ne, die über diese Funktion verfügen, versenden oder von solchen empfangen. Sie können ebenfalls Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern abspeichern.



Lesen einer empfangenen SMS-Nachricht

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, ertönt ein SMS-Alarmsignal und  wird angezeigt. Die SIM-Karte speichert diese Nachricht. Falls  blinkt, ist auf der SIM-Karte kein Speicherplatz für neue Nachrichten mehr vorhanden. Löschen Sie ältere Nachrichten, um Platz für neue zu machen.


Drücken Sie **Lesen** , um alle empfangenen Nachrichten zu lesen (Posteingang).

Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen (und auf dem Trium 110 m anschließend SMS)**.
- ② Wählen Sie **Eingangsbox**, um die Kopfzeile der ersten Nachricht anzuzeigen.
- ③ Verwenden Sie ▲ und ▼, um die Nachricht auszuwählen.
- ④ Drücken Sie ► oder wählen Sie **Opt.**  **Text lesen**, um den Text der Nachricht zu lesen.

Jetzt können Sie sämtliche gespeicherten Nachrichten lesen.  neben einer Nachricht bedeutet, dass es sich um eine neue Nachricht handelt.  zeigt an, dass Sie die Nachricht bereits gelesen haben.

Empfangene und gespeicherte SMS-Nachrichten verwalten

Wenn Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, drücken Sie **Opt.** . Das folgende Menü wird angezeigt:

Option	Funktion
Text lesen	Zeigt den Rest des Texts an.
Löschen	Löscht die Nachricht.
Antworten	Antwortet dem Absender der Nachricht.
Antworten (+ Text)	Sendet dem Verfasser den ursprünglichen Text mit der Antwort zurück.

Weiter-leiten	Leitet die Nachricht an einen anderen Teilnehmer weiter.
Weiter-leiten an n	Leitet mehrere (bis zu 5) Nachrichten an 5 verschiedene Teilnehmer weiter.
Num-mern	Ruft die in der Kopfzeile oder im Text der SMS-Nachricht enthaltene(n) Nummer(n) an bzw. speichert sie.

☒ Die Einträge in diesem Menü sind je nach Typ der empfangenen Nachricht unterschiedlich.

Das Alarmsignal ein- oder ausschalten

Bei jedem Empfang einer Nachricht ertönt ein SMS-Alarmsignal. So schalten Sie dieses Signal ein- oder aus:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 3 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Das Telefon für das Versenden von SMS-Nachrichten vorbereiten

Sie können Textnachrichten verfassen und versenden. Bevor Sie SMS nutzen, müssen Sie überprüfen, ob die Nummer für das Nachrichten-Zentrum konfiguriert wurde:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie **Nachrichten-Zentrum**.

Falls eine Nummer erscheint, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Wenn keine Nummer angezeigt wird, müssen Sie die Nummer manuell (im internationalen Format) eingeben oder von einem Speicherplatz abrufen. Sollten Sie diese Nummer nicht haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

- 4 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Bedarf können Sie ebenfalls die Gültigkeitsdauer, das Format, die Bezahlung der Antwort angeben

und einen Bericht über die Zustellung der Nachricht beantragen. Falls diese Einstellungen nicht vorgenommen werden, werden Standardwerte verwendet.

Option	Beschreibung	Standardwert
Gültigkeit	Gibt an, wie lange die Nachricht in der Mitteilungszentrale gespeichert werden soll. 12 Std., 1 Tag, 2 Tage oder maximaler Zeitraum (vom Netzbetreiber vorgegeben).	Maximum
Format	Hier können Sie das Format von Nachricht, Text, Sprache, Fax oder Pager auswählen.	Text
Bezahlte Antwort an	Antwort gewünscht	Aus
Statusbericht	Versandbericht	Aus

Erstellung eines Textentwurfs

Bestimmte Teile einer Nachricht sind oftmals gleich, wie zum Beispiel Grüße oder der Absendername. Um Zeit zu sparen, können Sie einen Textentwurf mit diesen Bestandteilen erstellen. Wenn Sie dann eine Nachricht schreiben möchten, rufen Sie den Textentwurf auf und schreiben nur den jeweils spezifischen Nachrichtenteil. Sie können bis zu 10 Textentwürfe anfertigen, die jeweils bis zu 48 Zeichen enthalten können. Die Entwürfe werden im Telefonspeicher abgelegt.

So erstellen Sie einen Textentwurf:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Textentwürfe**.
- 3 Wählen Sie eine leere Vorlage ([...]), und drücken Sie **Bearbeiten** (☒).
- 4 Geben Sie den Entwurfstext ein und drücken Sie **OK** (☒).
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bearbeitung eines Textentwurfs

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Textentwürfe**.
- 3 Wählen Sie den zu ändernden Textentwurf aus, und drücken Sie **Bearbeiten** (✎).
- 4 Bearbeiten Sie den Text, und drücken Sie **OK** (✓).
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht an einen Empfänger senden

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie jetzt **Neu schreiben**.
- 3 Sie können entweder einen Textentwurf (falls bereits erstellt) verwenden oder den gesamten Nachrichtentext manuell eingeben. Drücken Sie anschließend **OK** (✓).
- 4 Wählen Sie **Senden**.
- 5 Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage (falls Sie mehrere Vorlagen erstellt haben) und geben Sie anschließend die Nummer des Empfängers an, oder wählen Sie **Namen** (👤), um eine Nummer aus dem Telefonbuch zu wählen. Drücken Sie ►, um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** (✓). Sendeverlauf und Versandbestätigung werden für jeden Empfänger angezeigt.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht an mehrere Empfänger senden

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie jetzt **Neu schreiben**.
- 3 Sie können entweder einen Textentwurf (falls bereits erstellt) verwenden oder den gesamten Nachrichtentext manuell eingeben. Drücken Sie anschließend **OK** (✓).
- 4 Wählen Sie **Rundsenden**.

- 5 Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage (falls Sie mehrere Vorlagen gespeichert haben). Geben Sie bis zu 5 Empfängernummern ein oder wählen Sie **Namen** (👤), um bis zu 5 Nummern im Telefonbuch zu wählen. Drücken Sie ►, um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** (✓). Die Versandbestätigung wird angezeigt.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht speichern


- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie jetzt **Neu schreiben**.
- 3 Sie können entweder einen Textentwurf benutzen oder den Nachrichtentext eingeben. Drücken Sie danach **OK** (✓).
- 4 Wählen Sie **Speichern**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten in der Postausgangsbox ändern und erneut versenden


Die Postausgangsbox enthält nicht gesendete Nachrichtenentwürfe, gespeicherte gesendete Nachrichten und gesendete, aber noch nicht zugestellte Nachrichten. Sie können diese ändern und als neue Nachrichten erneut versenden.


So wählen Sie eine Nachricht in der Postausgangsbox:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Postausgangsbox**, und verwenden Sie ▲ oder ▼, um zur gewünschten Nachricht zu gehen. Nachrichten werden entweder als „gesendet“ (📧) oder „zu senden“ (✉) gekennzeichnet.


- 3 Drücken Sie **Opt.** , um eine Nachricht zu lesen, zu löschen, einen Statusbericht zu beantragen, an einen Empfänger zu senden (oder erneut zu senden), eine gesendete Nachricht zu bearbeiten und an mehrere Empfänger zu senden (oder erneut zu senden).
- 4 Beachten Sie die Anweisungen in der Anzeige.

Statusbericht über gesendete Nachrichten

Wenn Sie den Status einer zugestellten Nachricht anfordern, werden Zustellungsdatum und -zeit angezeigt. Wenn Sie den Status einer gesendeten Nachricht anfordern, sendet das Netz einen Statusbericht (falls diese Funktion unterstützt wird). Drücken Sie **OK** , um den Bericht zu bestätigen. So können Sie mit einem empfangenen Statusbericht und der zugehörigen Nachricht weiterverfahren:

- 1 Drücken Sie **Opt.** , Das folgende Menü wird angezeigt:


Option	Aktion
Löschen Nachricht	Löscht die entsprechende SMS-Nachricht und den Statusbericht.
Löschen	Bestätigt den Empfang des Statusberichts und löscht die Anzeige.
Mitteilung und Status	Zeigt die entsprechende versendete SMS-Nachricht.
Erneut senden	Sendet dieselbe Nachricht erneut.

- 2 Wählen Sie die gewünschte Aktion und drücken Sie **OK** .

Wiederverwendbare Nachrichtenvorlagen

Die Menüoption **Nachrichtenvorlagen** erscheint im Menü **Mitteilungen** - **Einstellungen**, sofern Ihre SIM-Karte diese Funktion unterstützt. Nachrichtenvorlagen sind im SIM-Speicher abgelegte Voreinstellungen für Nachrichtenparameter (z. B. für netzinterne oder netzübergreifende Sendungen). Sie können diese Vorlagen benennen und bei





Bedarf auswählen. So erstellen Sie eine Nachrichtenvorlage:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichtenvorlagen**. Wählen Sie eine leere Vorlage ([...]).
- 3 Geben Sie einen **Namen** für die Vorlage, die Nummer der **Mailboxzentrale**, die Dauer der **Gültigkeit** und das **Format** ein.

Falls nicht anders eingestellt, sind die Felder „Antwort bezahlt“ und „Bericht“ bei allen Vorlagen standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie nur eine Vorlage einrichten, verwendet das Telefon diese standardmäßig. Ansonsten müssen Sie vor dem Versenden einer Nachricht die gewünschte Vorlage auswählen.

Belegter Speicherplatz

So fragen Sie den von SMS verwendeten Speicherplatz ab:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Speicherplatz**.
- 3 Verwenden Sie  bzw. , um sämtliche Informationen zum SMS-Speicherplatz einzusehen (**SMS-Speicher**, **SMS-Postausgangsbbox** und **SMS-Eingangsbbox**).
- 4 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

EMS ¹

EMS steht für Enhanced Message Service. Mittels dieser Funktion können Sie Nachrichten empfangen, die neben dem Text z. B. auch Melodien, Bilder und animierte Symbole enthalten. Diese Nachrichten werden über das Internet gesendet und können kommerzielle Inhalte wie Werbung enthalten. Die Verwendung dieses Merkmals ist registrierungsabhängig und u. U. nicht überall möglich.

1. Nur für das Trium 110 m verfügbar

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**
- ➋ Wählen Sie **EMS**.
- ➌ Wählen Sie den Menüpunkt, auf den Sie zugreifen möchten.
- ➍ Drücken Sie **Abbrechen** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eingangsbox

Zum Anzeigen oder Löschen gespeicherter Nachrichten.

Meine Dienste

Ruft die Liste der registrierten Dienste auf.

Einstellungen

Zum Zurücksetzen oder Löschen der EMS-Inhalte.

Dienstregistrierung

Hier können Sie die Adresse eingeben, über die Sie die Sites Ihrer Dienstanbieter aufrufen können.

Lesen einer empfangenen EMS-Nachricht

Wenn eine EMS-Nachricht auf dem Telefon eingeht, ertönt ein Warnsignal, und (🔔) wird angezeigt. Die Nachricht wird im Telefon gespeichert. Falls (🔔) blinkt, ist im Telefonspeicher kein Platz für neue Nachrichten mehr vorhanden. Löschen Sie ältere Nachrichten, um Platz für neue zu machen.

Drücken Sie **Lesen** (↵), um alle empfangenen Nachrichten zu lesen (Posteingang).

Gespeicherte EMS-Nachrichten lesen

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ➋ Wählen Sie **EMS**.
- ➌ Wählen Sie **Eingangsbox**
- ➍ Verwenden Sie ▲ und ▼, um die Nachricht auszuwählen.
- ➎ Drücken Sie ► oder wählen Sie **OK**, um den Nachrichtentext anzuzeigen.

Jetzt können Sie sämtliche gespeicherten Nachrichten lesen. (🔔) neben einer Nachricht bedeutet, dass es sich um eine neue Nachricht handelt. (🔔) zeigt an, dass Sie die Nachricht bereits gelesen haben.



Rufen Sie das Menü **Anrufe/Dauer** auf, um die Details zu den einzelnen eingehenden und ausgehenden Anrufen, die Dauer des letzten Anrufs oder die Gesamtdauer aller früheren Anrufe anzuzeigen.

Anrufregister

Im **Anrufregister** werden Teilnehmer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer der letzten 10 gewählten Rufnummern, der letzten 10 empfangenen unbeantworteten Anrufe und der letzten 10 empfangenen Anrufe gespeichert. Das Anrufregister wird gemeinsam für Leitung 1 und Leitung 2 genutzt.

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anrufregister**.
- ➌ Wählen Sie **Letzter Anruf**, **Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- ➍ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Liste zu blättern.

Falls die Nummer des Anrufers nicht verfügbar ist, wird **Unbekannt** angezeigt (Liste der unbeantworteten und empfangenen Anrufe).

Wenn eine Nummer angezeigt wird, können Sie diese direkt anwählen, indem Sie auf (📞) drücken. Drücken Sie **Opt.** (↵), um folgendes Menü aufzurufen:

Option	Aktion
Speichern	Speichert die Nummer im Telefonbuch
Löschen	Löscht den Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Bearbeiten	Zum Bearbeiten der angezeigten Nummer
Details	Zeigt Details zur markierten Nummer an: Name, Rufnummer, Anrufdauer, Uhrzeit und Datum
Anruf	Wählt die angezeigte Nummer
SMS senden	Sendet eine SMS-Nachricht

Gehen Sie mit Hilfe von ▲ bzw. ▼ zur gewünschten Option und beachten Sie die Anweisungen im Display. Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏻), und halten Sie die Taste gedrückt, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

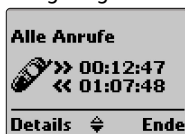
- ✓ Drücken Sie (⏻) in der Bereitschaftsanzeige, um die 10 zuletzt gewählten Nummern aufzurufen.

Sprechzeiten

Im Menü Sprechzeiten werden die Dauer des letzten Anrufs, die akkumulierte Gesamtzeit aller Anrufe und die Gesamtzeiten für Leitung 1 und Leitung 2 gespeichert. Das Untermenü **Details** (↵) speichert die Gesprächszeiten der getätigten und empfangenen Anrufe, die über das eigene und über andere (nationale oder internationale) Netze geführt wurden.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- 3 Wählen Sie **Anzeigen**.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um sämtliche Timer-Informationen einzusehen.

Die Anrufinformationen und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.



- 5 Drücken Sie **Details** (↵), um Informationen zu Anrufen im **Eigenen Netz**, in Fremdnetzen Ihres Landes (**Nation. Roaming**) und in ausländischen Netzen (**Intern. Roaming**) aufzurufen.
- 6 Drücken Sie ◀ oder **Ende** (↵), um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Halten Sie **Ende** (↵) oder (⏻) gedrückt, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ Falls Ihr Vertrag eine zweite Leitung vorsieht, werden „Alle Anrufe“ für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Kontoinformationen (nur als Zusatzdienst)

Einige Netze bieten Ihnen Informationen zur verbleibenden Sprechzeit. Sie müssen eine bestimmte Nummer wählen (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten), um diese Informationen aufzurufen. Einzelheiten und Angaben über die Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.




- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- 3 Wählen Sie **Kontoinformationen**.
- 4 Wählen Sie **Nummer eingeben** (nur erforderlich, wenn Sie diesen Dienst zum ersten Mal nutzen), um zu prüfen, ob die Nummer der Kontoinformationszentrale eingegeben wurde. Ist dies nicht der Fall, geben Sie die von Ihrem Netzbetreiber erhaltene Nummer ein, und drücken Sie **OK** (↵).
- 5 Wählen Sie **Anruf**. Das Zentrum wird angerufen. Drücken Sie (⏻), wenn Sie den Anruf beenden möchten.
- 6 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏻), und halten Sie die Taste gedrückt, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Erinnerungssignal – Gesprächsdauer
Sie können die akustische Gesprächszeiterinnerung in Intervallen zwischen 1 und 59 Minuten einstellen (nur ganze Minuten). Jeweils nach Ablauf eines Intervalls ertönt dann ein Signal.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- 3 Wählen Sie **Erinnerung**.
- 4 Wählen Sie **Ein** (oder **Aus**).
- 5 Wählen Sie das Intervall aus (zwischen 1 und 59 Minuten).
- 6 Drücken Sie **OK** (↵).
- 7 Drücken und halten Sie **Ende** (↵) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.







Anruf-Timer – zurücksetzen

Um alle Anruf-Timer zurückzusetzen, benötigen Sie den 4-stelligen Telefon-Sperrcode.



- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ➌ Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- ➍ Wählen Sie hier **Ja** oder **Nein**.
- ➎ Geben Sie den Sperrcode ein, und drücken Sie **OK** .
- ➏ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gebührenverwaltung (nur als Zusatzdienst)

Der Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst zeigt die Gebühren des zuletzt getätigten Anrufs, die kumulierten Gesamtgebühren aller Anrufe und das Restguthaben in Einheiten oder einer Währung für einen Gebührenhöchstwert an, den Sie selbst festlegen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob er diese Funktion anbietet. Sie können Währung und Gebühren pro Einheit angeben; andernfalls werden die Anrufgebühren in allgemeinen Einheiten angezeigt. So legen Sie die Währung und die Gebühren pro Einheit fest:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anrufgebühren**.
- ➌ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ➍ Wählen Sie **Währung**. Die aktuellen Währungseinstellungen werden angezeigt.
- ➎ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code ein, und drücken Sie **OK** .
- ➏ Geben Sie das Währungskürzel ein. Drücken Sie **OK** .
- ➐ Geben Sie die Kosten pro Einheit in der zuvor angegebenen Währung ein. Drücken Sie **OK** .
- ➑ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.







Um den Anrufgebührentyp auf Einheiten zu setzen:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anrufgebühren**.
- ➌ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ➍ Wählen Sie **Einheiten**.
- ➎ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn die Kostenart auf „Einheiten“ gesetzt wurde, werden das Guthabenlimit und das verbleibende Guthaben in Einheiten angezeigt.



Einstellung des Guthabenlimits – in Einheiten oder Währung

Sie können ein Guthabenlimit in Einheiten oder einer Währung festlegen. Wenn das Guthabenlimit erreicht ist, können keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr mit dem Telefon getätigt und keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr entgegengenommen werden. Notrufe sind jedoch weiterhin möglich.

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anrufgebühren**.
- ➌ Wählen Sie **Guthabenlimit**. Die aktuellen Guthabenlimit-Einstellungen werden angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code ein, und drücken Sie **OK** .
- ➎ Geben Sie das Guthabenlimit ein (das Dezimalzeichen geben Sie mit  ein). Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- ➏ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn Sie ein Guthabenlimit eingeben, stehen auf der Anzeige zwei Optionen zur Auswahl: „Bearbeiten“ und „Kein Limit festlegen“.

Gebühren anzeigen

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anrufgebühren**.
- ➌ Wählen Sie **Anzeigen**.
- ➍ Verwenden Sie  oder , um die Gebühren des letzten Anrufs (**Letzter Anruf**), aller Anrufe (**Alle Anrufe**) und das **Restguthaben** anzuzeigen.

- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

✓ Über die Einstellung Einheiten oder Währung im Menü Kostenart können Sie festlegen, ob das Restguthaben in Einheiten oder Währung angezeigt werden soll.

Anrufgebühren – alle Gebühren auf Null zurücksetzen

Um alle Anrufgebühren auf Null zurückzusetzen, benötigen Sie den PIN 2-Code.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufgebühren**.
- 3 Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- 4 Wählen Sie **Ja**, um die Gebühren zurückzusetzen, oder **Nein**, um das Menü zu verlassen.
Falls Sie **Ja** wählen, müssen Sie den PIN 2-Code eingeben und auf **OK** (☒) drücken. **Alle Kosten zu-rückgesetzt** wird kurz angezeigt.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Alternate Line Service – Auswahl von Leitung 2 (nur als Zusatzdienst)

Einige GSM 1800-Betreiber unterstützen die Verwendung einer zweiten Leitung. Sie können dann zwei Mobiltelefonnummern haben, z. B. eine geschäftliche und eine private. So wählen Sie die Leitung, auf der Sie ein ausgehendes Gespräch tätigen möchten:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Leitungsauswahl**. Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um auf die gewünschte Leitung zu wechseln, und drücken Sie anschließend **Wahl** (☒) oder ►, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

✓ Sie können Leitung 1 und Leitung 2 auch Namen zuordnen, z. B. Büro und Privat. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 25.
Um ausgehende Gespräche führen zu können, muss zuvor eine Leitung ausgewählt werden. Sie können Anrufe auf beiden Leitungen empfangen.

Einstellungen – Persönliche Einstellungen Individuelle Anpassung



Telefonereinstellungen

Tastensperre

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 15.

Sprachauswahl

Um die gewünschte Sprache auszuwählen:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie hier **Sprache**.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie **Wahl** zur Bestätigung.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

✓ Um das Telefon auf die Sprache der SIM-Karte zurückzusetzen, geben Sie *#0000# ein.
Um das Telefon auf Deutsch zurückzusetzen, geben Sie *#0049# ein.

Töne – Alarmmodus

So schalten Sie das akustische Anrufeingangssignal sowie alle Alarm- und Wecktöne ein oder aus:

- Über das Menü:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Alarmtöne**.
- 4 Wählen Sie **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibration+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Drücken Sie ▼. Nun erscheint **Ruftöne, Kein Rufton, Vibrationsalarm, Vibration & Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**. Gehen Sie zu der gewünschten Einstellung.

- 2 Drücken Sie **Wahl**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. (Falls eine der Vibrationsoptionen ausgewählt ist, vibriert das Telefon kurz). wird angezeigt.

- ☒ 1. Falls Sie Ruftöne gewählt haben und die Klingeltonlautstärke auf Aus steht, wird angezeigt.
2. wird angezeigt, wenn Sie Vibrationsalarm, Vibration & Klingel oder Vibr., dann klingeln gewählt haben. Dies hat Vorrang über .
 3. Wenn das Telefon an ein Tischladegerät, eine Freisprecheinrichtung, das Kfz-Ladegerät oder das normale Ladegerät angeschlossen ist, klingelt das Telefon, anstatt zu vibrieren.
 4. Wenn Sie die Option „Vibrationsalarm“ oder „Vibr., dann klingeln“ ausgewählt haben, werden alle Alarm- und Weckzeichen durch Vibrieren ersetzt.

Auswahl der Klingeltöne

So wählen Sie den Klingelton für eingehende Anrufe aus:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **TelefonEinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Melodien**.
- 4 Um eingehende Anrufe leichter zu identifizieren, können Sie für die **Standardeleitung/Leitung 1, Telefonbuch**, die **SIM-Karte** und Anrufe über **Leitung 2** sowie für **Alarmmeldungen** jeweils verschiedene Klingeltöne festlegen. Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Anruftyp zu markieren, und drücken Sie **►**, um ihn auszuwählen.
- 5 Verwenden Sie **▲** bzw. **▼**, um die verschiedenen Ruftöne anzuhören. Drücken Sie **►**, um den aktuellen Rufton auszuwählen.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lautstärkeeinstellung

Zur individuellen Anpassung der Lautstärke für die Klingel-, Tasten- und Alarmtöne sowie der eingehenden Anrufe drücken Sie von der Bereitschaftsanzeige aus **▲**. Sie können auch über das Menü **Einstellungen** die Lautstärke aufrufen:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **TelefonEinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Lautstärke**.
- 4 Wählen Sie **Rufton, Tasten, Gesprächslautstärke** oder **Alarm**.

Im Display wird Ihre Auswahl bestätigt und angezeigt, welche Lautstärke angepasst wird.



- 5 Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung zu ändern.
- 6 Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.
- 7 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während eines Anrufs können Sie die Gesprächslautstärke mit **▲** oder **▼** anpassen.

- ☒ Falls die Klingeltonlautstärke auf 0 steht, wird angezeigt.

Automatische Lautstärkeanhebung

Ihr Telefon verfügt über eine automatische Lautstärkeanhebung: Bei einem Anruf klingelt es zuerst immer mit einer niedrigeren Lautstärke als der eingestellten. Die Anpassung erfolgt in zwei Stufen, von einer geringen oder mittleren bis zur eingestellten Lautstärke (siehe „Lautstärkeeinstellung“, Seite 34). Es handelt sich um eine Werkseinstellung, die nicht deaktiviert werden kann. Lautstärkeanhebung und Automatische Lautstärkeanhebung sind miteinander kompatibel; beide funktionieren, wenn die Lautstärkeanhebung aktiviert ist.

Lautstärkeanhebung

Durch diese Funktion wird die Lautstärke des Klingeltons bei einem eingehenden Anruf stufenweise bis zur maximalen Lautstärke angehoben.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Lautstärke**.
- 4 Wählen Sie **Lautstärkeanhebung**.
- 5 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (🔇), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

✓ Wenn diese Funktion aktiviert ist, entspricht das Klingelzeichen bei Anruferingang zunächst der eingestellten Lautstärke (wie sie im Anschluss an die automatische Lautstärkeanhebung zu hören ist) und wird dann erhöht, bis die maximale Lautstärke erreicht ist.

Hintergrundbeleuchtung – Einstellung
Es gibt zwei Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung bei eingehenden Anrufen und während Tastatureingaben:

- **10 Sekunden:** Display und Tastatur sind während der Telefonbenutzung beleuchtet. 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung erlischt die Beleuchtung automatisch.
- **Aus:** Die Hintergrundbeleuchtung bleibt abgesehen von eingehenden Anrufen ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie **Wählen**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Beleuchtung**.
- 4 Wählen Sie eine der beiden Einstellungen. Drücken Sie zur Bestätigung ►.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (🔇), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Displaykontrast

So ändern Sie den Displaykontrast bei schlechten Lichtverhältnissen:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Kontrast**.

- 4 Regeln Sie den Kontrast mit ▲ oder ▼.
- 5 Drücken Sie **OK** (⏻), um die Einstellung zu bestätigen.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (🔇), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Menügrafiken

Wählen Sie aus einer Reihe von Grafiken, um die Bilder und Symbole Ihres Hauptmenüs individuell anzupassen. Es stehen drei Menüthemen zur Auswahl.

So ändern Sie die Menügrafiken:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Menügrafiken**.
- 3 Verwenden Sie ▲ bzw. ▼, um zur gewünschten Menügrafik zu blättern, und drücken Sie **Wahl** (⏻), um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (🔇), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Annahme mit jeder Taste

Mit dieser Funktion kann eine beliebige Taste (mit Ausnahme von (🔇) und **Ton aus** (⏻)) zur Entgegennahme eines eingehenden Anrufs gedrückt werden.


- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- 3 Wählen Sie **Annah. mit jed. Taste**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (🔇), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Funktionstasten – Programmieren der Tasten



Sie können die Funktionen der Tasten ändern. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Drücken Sie die linke (⏻) oder rechte Taste (⏻) und halten Sie sie gedrückt.

- ② Verwenden Sie ▲ bzw. ▼, um die möglichen Tastenfunktionsbelegungen zu durchblättern.
- ③ Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ④ Das Display bestätigt Ihre Auswahl und kehrt zur Bereitschaftsanzeige zurück, in der Ihre neue Tastenbelegung angezeigt wird.

• Über das Menü:



- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **TelefonEinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ③ Wählen Sie **Tastenfunktionen**.
- ④ Wählen Sie **Linke Taste** oder **Rechte Taste**.
- ⑤ Drücken Sie **Wahl** , auf der gewünschten Tastenoption.
- ⑥ Drücken und halten Sie **Ende** , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ (.....) auf der Anzeige bedeutet, dass ein zuvor dieser Taste zugewiesener SIM-abhängiger Service oder Zusatzdienst nicht mehr verfügbar ist, zum Beispiel die Auswahl von Leitung 2.

Kurzwahl

Sie können den Tasten ② - ④ gespeicherte Rufnummern zuordnen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Nummer zu wählen. Die Taste ① ist der Mailboxnummer vorbehalten. Beim Speichern der Mailboxnummer wird diese Taste automatisch zugewiesen (siehe „Mailbox“, Seite 39). Sie können eine beliebige gespeicherte Nummer auswählen. So ordnen Sie den Telefonnummern Kurzwahlstasten zu:



- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **TelefonEinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ③ Wählen Sie **Kurzwahl**.
- ④ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Taste zu blättern.
- ⑤ Wählen Sie **Name** , um den gewünschten Telefonbucheintrag auszuwählen, und drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- ⑥ Drücken und halten Sie **Ende** , oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Wenn Sie eine Telefonnummer aus Ihrem Speicher löschen, der eine Kurzwahlstaste zugeordnet ist, so wird automatisch auch die entsprechende Tastenbelegung aufgehoben.



Automatische Gesprächsannahme


Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Telefon mit einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder einem Headset verbunden ist. Ankommende Anrufe werden automatisch nach 5 Sekunden angenommen.

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **TelefonEinstellungen**. Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- ③ Wählen Sie **Automatische Gesprächsannahme**.
- ④ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ⑤ Drücken und halten Sie **Ende** , oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Automatische Wahlwiederholung

So können Sie einen fehlgeschlagenen Anruf automatisch noch einmal ausführen lassen (bis zu 10 Mal):

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **TelefonEinstellungen**. Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- ③ Wählen Sie **Auto-Wiederholung**.
- ④ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ⑤ Drücken und halten Sie **Ende** , oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheinen bis zum nächsten Wahlversuch **Auto-Wiederholung** und ein Countdown-Zähler auf der Anzeige. Bei jedem neuen Verbindungsversuch ertönt ein Signalton. Falls eine Verbindung hergestellt wird, können Sie das Gespräch wie gewohnt führen. Wenn Sie **Ende**  oder eine andere Taste während des Wahlvorgangs drücken, wird die automatische Wahlwiederholung abgebrochen und der Wahlvorgang für diesen Anruf beendet.

Sicherheitsmerkmale

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmerkmale schützen Ihr Telefon vor einer unbefugten Benutzung.

Eingabe der Codes

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung den Code ein, der als eine Reihe von Sternchen (*) angezeigt wird, und drücken Sie **OK** (↵).

Fehlerangaben können Sie mit **Löschen** (⌫) korrigieren. Geben Sie anschließend die richtige(n) Ziffer(n) ein und bestätigen Sie mit **OK** (↵).

- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie 999 oder 112 ähneln, um ein versehentliches Wählen dieser Nummern zu vermeiden.

ZEICHNEN SIE IHRE CODES AUF UND BEWAHREN SIE DIESE AUZEICHNUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUF. ANDERNFALLS MÜSSEN SIE UNTER UMSTÄNDEN KOSTENPFLICHTIGE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN.

Telefonsperrcode

Ein Telefonsperrcode schützt das Telefon und die WAP™-Einstellungen vor unbefugtem Zugriff. Sie benötigen ihn auch für das Zurücksetzen der Anruf-Timer. Werksseitig ist der Code auf **0000** programmiert. Wir empfehlen, diesen Code zu ändern und getrennt vom Telefon an einem sicheren Ort aufzubewahren. Wenn der Code aktiviert ist, muss er bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **Telefonsperrcode**.
- 4 Wählen Sie **Code ändern** und beachten Sie die Anweisungen im Display.
- 5 Drücken Sie **OK** (↵), um den neuen Code zu bestätigen.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⌫) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Telefonsperrcode:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **Telefonsperrcode**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Sie werden zur Eingabe des Telefonsperrcodes aufgefordert, um Ihre Auswahl zu autorisieren.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⌫) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ Auch bei aktivierter Telefonsperrcode sind Notrufe weiterhin möglich.

PIN-Code

Der 4- bis 8-stellige PIN-Code schützt Ihre SIM-Karte vor unerlaubter Benutzung. Wenn der PIN-Code aktiviert ist, muss er bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden. Falls Sie dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Sie benötigen dann den 8-stelligen PUK-Code Ihres Netzbetreibers (siehe Seite 38). So schalten Sie den PIN-Code ein und aus:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**. Ist der Code deaktiviert, so wird **PIN-Aktivierung** angezeigt. Wenn er aktiviert ist, erscheinen zwei Optionen: **PIN deaktivieren** und **PIN ändern**.
- 3 Drücken Sie **Wahl** (⌫) und beachten Sie die auf dem Display angezeigten Anweisungen.
- 4 Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen. **PIN aktiviert** oder **PIN deaktiviert** wird kurz angezeigt, um Ihre Aktion zu bestätigen.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⌫) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So ändern Sie den PIN-Code (PIN muss zunächst aktiviert werden):

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.

- 3 Wählen Sie **PIN ändern** und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- 4 Drücken Sie **OK** (↵), um Ihre neue PIN zu bestätigen.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PIN2-Code

Der PIN2-Code verhindert den unbefugten Zugriff auf bestimmte Merkmale des Telefons wie z. B. das Ein- oder Ausschalten von FDN-Vorgängen, Änderungen am FDN-Verzeichnis, das Rücksetzen der Gesprächskosten auf Null oder Änderungen an der Kostenanzeige. Sie können diesen Code ändern, aber nicht ein- oder ausschalten.

So ändern Sie den PIN2-Code:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **PIN2-Änderung**, und beachten Sie die angezeigten Anweisungen.
- 4 Drücken Sie **OK** (↵), um Ihren neuen PIN2-Code zu bestätigen.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PUK-Code

Den 8-stelligen PUK-Code (PIN Unblock Key) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Er dient dazu, einen PIN-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden.

Geben Sie den PUK-Code ein, und drücken Sie **OK** (↵). Geben Sie jetzt einen neuen PIN-Code ein. Beachten Sie hierzu die angezeigten Anweisungen.

- ✓ Wenn Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK-Code eingeben, kann die SIM-Karte nicht wieder benutzt werden. Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach einer neuen Karte.

PUK2-Code

Den 8-stelligen PUK2-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Er dient dazu, einen PIN2-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Sie können

den PUK2-Code nicht ändern.

Geben Sie den PUK2-Code ein. Anschließend können Sie einen neuen PIN2-Code eingeben. Beachten Sie hierbei die angezeigten Anweisungen.

- ✓ Falls Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können die Funktionen, für die der PIN2-Code erforderlich ist, nicht mehr genutzt werden. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach einer neuen Karte.

Uhrzeit u. Datum einstellen

So stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und/oder das Datum ein:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Zeit u. Datum**.
- 3 Wählen Sie **Zeit einstellen** oder **Datum einstellen**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) oder das Datum im gezeigten Format ein. (Verwenden Sie gegebenenfalls ◀ und ▶).
- 5 Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ 1. Bei einer falschen Eingabe erscheint eine Fehlermeldung.
2. Uhrzeit und Datum werden angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Jahr wird nicht angezeigt.
3. Nach einer Entnahme des Akkus müssen Sie Datum und Uhrzeit unter Umständen neu eingeben.

Standardeinstellungen

(Werkseinstellungen)



Verwenden Sie das Menü **Einstellungen**, um die Telefonereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Telefonbucheinträge, den Telefonsperrcode oder die SIM-Karte.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- 3 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen sind wie folgt vorprogrammiert:

Funktion	Werkseinstellung
Alarmtöne	Rufton
Melodien	Trium
Lautstärke, Klingelton, Tastensignal, Sprachlautstärke und Alarm.	Mittelwerte
Beleuchtung und Kontrast	10 Sekunden und Mittelwert
Beliebige Taste, Auto-Wiederholung und Auto-Annahme.	Aus
Lautstärkeanhebung	Aus
Menügrafiken	Trium

Herunterladen von Melodien
Sie können Melodien auch von der Trium-Website herunterladen (www.mitsubishi-telecom.com). Die Melodien können per SMS von dieser Site in Ihr Telefon geladen werden. Nach Beendigung des Downloads können Sie,



Opt.  und anschließend **Spielen** drücken, um die Melodie abzuspielen. Drücken Sie **Opt.**  und wählen Sie anschließend **Installieren**, um die Melodie zu speichern.



Mailbox

Die Mailbox funktioniert wie ein Anrufbeantworter. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Speichern einer Mailboxnummer

Falls Ihre SIM-Karte die Mailboxdienstnummer nicht automatisch beinhaltet, muss diese Nummer manuell eingegeben werden:




- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox**.
- 3 Wählen Sie **Nummer**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Nummer manuell oder von einem Speicherplatz ein.
- 4 Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.

- 5 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls Ihr Vertrag die Nutzung einer zweiten Leitung vorsieht, muss die Mailboxdienstnummer für diese Leitung separat gespeichert werden. Die Mailbox-Rufnummer wird automatisch der Kurzwahl taste 1 zugewiesen (siehe Kurzwahl, Seite 36).

Das Alarmsignal der Mailbox ein- und ausschalten


So schalten Sie das Alarmsignal der Mailbox ein bzw. aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox**.
- 3 Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.


Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzufragen

Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

- So rufen Sie die Mailbox direkt bei Eingang einer Nachricht ab:

Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt.

- Oder über das Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox**.
- 3 Wählen Sie **Anruf**.

Der Wahlvorgang erfolgt wie für einen normalen Anruf.

☒ Falls noch keine Mailboxnummer gespeichert wurde, werden Sie zur Eingabe der Mailboxnummer aufgefordert. Fahren Sie fort, wie unter Speichern einer Mailboxnummer, Seite 39 beschrieben.

GSM-Dienste

Die hier aufgeführten Funktionen stellen lediglich eine Auswahl aller existierenden GSM-Dienste dar. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.

Umleitung eingehender Anrufe (Netzdienst)

Die Rufumleitung leitet nach je nach Einstellung eingehende Sprach-, Fax- oder Datenanrufe an eine andere Nummer.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**, um das folgende Menü aufzurufen:

Umleitungs- optionen	Aktion
Immer	Leitet sämtliche eingehenden Anrufe um
Wenn nicht erreichbar	Leitet Anrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (z. B., weil es außer Betrieb ist)
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn das Gespräch nicht angenommen wird
Wenn besetzt	Leitet Anrufe um, wenn das Mobiltelefon besetzt ist
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn das Telefon nicht erreichbar ist, das Gespräch nicht angenommen wird oder die Leitung besetzt ist
Alles löschen	Hebt alle Rufumleitungen auf
Alle Fax-Anrufe	Leitet sämtliche eingehenden Faxe um
Alle Datenanrufe	Leitet sämtliche eingehenden Datenanrufe um

- ③ Verwenden Sie ▲ bzw. ▼, um die Umleitungsbedingung festzulegen, und bestätigen Sie über **Wahl** ◀ oder ►.
- ④ Wählen Sie **Einschalten**.
- ⑤ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zwischen **Mailbox**, **Namen** und **Nummer** zu wählen.
- ⑥ Drücken Sie **Wahl** ◀ oder ►, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Ihre Eingaben werden auf dem Display bestätigt.

- ⑦ Drücken und halten Sie **Ende** ◀ oder ◀, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ 1. Wenn Sie die Option „Wenn keine Annahme“ gewählt haben, müssen Sie eine Wartezeit von 5, 15 oder 30 Sekunden eingeben.
2. Anrufumleitungen für Leitung 1 und Leitung 2 müssen für beide Leitungen getrennt festgelegt werden. Wählen Sie die abgehende Leitung, bevor Sie die oben beschriebene Einstellung vornehmen. Um die Anrufumleitung für die andere Leitung durchzuführen, müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü Anrufe/Dauer – Auswahl Leitung)

So können Sie die Rufumleitung deaktivieren oder ihren Status prüfen:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- ③ Wählen Sie die gewünschten Umleitungsoptionen und drücken Sie ►.
- ④ Wählen Sie **Löschen** oder **Status**. Ihre Auswahl wird bestätigt.
- ⑤ Drücken und halten Sie **Ende** ◀ oder ◀, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Aufhebung aller (Mehrfach-) Umleitungen:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- ③ Wählen Sie **Alle löschen**. Das Telefon bestätigt Ihre Auswahl.
- ④ Drücken und halten Sie **Ende** ◀ oder ◀, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ Durch diese Aktion werden alle Umleitungen für die aktuell verwendete Leitung gelöscht (Sprach-, Fax- und Datenanrufe). Um die Rufumleitungen für die andere Leitung aufzuheben, müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü Anrufe/Dauer – Auswahl Leitung).

Caller Line Identity –Anzeigen/Verbergen Ihrer Mobiltelefonnummer
Die meisten Netze unterstützen die „Caller Line Identity“-Funktion (CLI), das heißt die Anzeige der Telefonnummer (ID) des Anrufers bei einem eingehenden Anruf.

Durch die Auswahl von **Erhalt Anrufer-Nr.** können Sie prüfen, ob eine solche Funktion zur Verfügung steht.

Identifikation ankommender Anrufe
So können Sie herausfinden, ob ein Netz Ihnen die Nummer des Anrufers bei eingehenden Anrufen anzeigt:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr.**. Sie erhalten vom Netz entweder die Meldung **Anzeige verfügbar** oder **Anzeige nicht verfügbar**.
- 3 Drücken und halten Sie **Ende** ☒ oder ☒, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um Ihre Telefonnummer für einzelne Anrufe zu verbergen, setzen Sie #31# vor die anzurufende Rufnummer. Sie können die Übertragung der Nummer Ihres Mobiltelefons auch ganz von Ihrem Netzbetreiber deaktivieren lassen. Um in diesem Fall Ihre Telefonnummer für einzelne Anrufe anzuzeigen, setzen Sie *31# vor die anzurufende Rufnummer.

Standard-Netzeinstellung
So stellen Sie die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-Rufnummer wieder her:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Eigene Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Voreinstellungen**. Das Telefon wird auf die mit Ihrem Netzbetreiber vereinbarten Einstellungen zurückgesetzt.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** ☒ oder ☒, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre eigene Nummer verbergen oder anzeigen

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Eigene Einstellungen**.

- 4 Wählen Sie **Meine Nr. verbergen** oder **Meine Nr. anzeigen**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** ☒ oder ☒, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Überprüfung Ihrer Übertragungseinstellung

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Status**. Das Telefon zeigt nun Ihre aktuelle Einstellung an. Hierbei werden die Netzwerk- sowie die Telefoneinstellungen berücksichtigt.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** ☒ oder ☒, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netz

Beim Einschalten sucht das Telefon automatisch nach dem Netz, in dem es zuletzt eingebucht war. Wenn dieses Netz nicht verfügbar ist, sucht das Telefon automatisch ein anderes Netz und wählt dieses aus, sofern die entsprechende Verfügbarkeit und Berechtigung bestehen. Bearbeiten der Liste der bevorzugten Netze.

Sie können Reihenfolge und Bezeichnung der bevorzugten Netze ändern, die in der entsprechenden Liste auf der SIM-Karte gespeichert sind. Wählen Sie diese aus der Liste Ihres Telefons aus. Dies empfiehlt sich, um beim Roaming den gegebenenfalls günstigsten Anbieter auszuwählen.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- 3 Wählen Sie **Vorzugsliste**. Eine Liste von Netzen wird angezeigt.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Einträge in der Liste anzuzeigen.
- 5 Drücken Sie **Opt.** ☒, um die Liste zu ändern. Das folgende Feld wird angezeigt:

Option	Beschreibung
Durch Liste ändern	Zeigt eine Liste im Telefon gespeicherter vorprogrammierter Netze in alphabetischer Reihenfolge an.
Durch Code ändern	Bearbeitung bzw. Eingabe der Netznummer (MCC und MNC), sofern Sie diese kennen.
Löschen	Löscht einen Eintrag.

⑥ Drücken Sie **Wahl** (☎), um die Auswahl zu bestätigen.

⑦ Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre SIM-Karte enthält ggf. eine Liste mit Netzen, für die Sie keine Berechtigung haben und die somit nicht benutzt werden können. So zeigen Sie diese Liste oder das Heimatnetz an:

① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.

② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.

③ Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt** oder **Eigenes Netz**. Eine Liste der Netze, die nicht benutzt werden können, bzw. das Heimatnetz wird angezeigt.

④ Drücken Sie (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Manuelle Suche

So wählen Sie ein spezifisches Netz, das beispielsweise einen besseren Empfang an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gewährleistet:

① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.

② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.

③ Wählen Sie **Suchen**.

④ Wählen Sie **Manuell**. Es werden eine Bestätigungsmeldung und **Netzsuche** angezeigt.

⑤ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um ein Netz aus der angezeigten Liste auszuwählen.

⑥ Drücken Sie **Wahl**, um die Auswahl zu bestätigen. **Netzeinbuchung**, gefolgt vom Namen des Netzes, wird angezeigt. Dann kehrt das Telefon zur Bereitschaftsanzeige zurück.

✓ Es können keine Einträge aus der Liste der Netze gelöscht werden, für die Sie keine Berechtigung haben. Diese Liste wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine manuelle Netzwahl vornehmen.

Automatische Suche wählen
(normale Standardeinstellung)

So führen Sie eine automatische Suche in der Liste der bevorzugten Netze durch:

① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.

② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.

③ Wählen Sie **Suchen**.

④ Wählen Sie **Automatisch**.

⑤ Drücken und halten Sie **Ende** (⏻) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anrufsperr (Netzdienst)

Um bestimmte Anrufe zu sperren, die von Ihrem Telefon ausgeführt oder empfangen werden, benötigen Sie ein Netzsperrpasswort, das Ihnen Ihr Netzbetreiber mitteilt.

① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.

② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufsperr**.

③ Wählen Sie **Ausgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe**. Wählen Sie:

Option	Bedeutung
Abgehende Anrufe – Alle abgehenden Rufe	Verhindert alle abgehenden Anrufe
Abgehende Anrufe – Internat. Anrufe	Verhindert nur alle ausgehenden internationalen Anrufe
Abgehende Anrufe – Intern. außer Heimat	Verhindert alle ausgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme von Anrufen ins Heimatnetz des Benutzers
Eingehende Anrufe – Alle eingehenden Anrufe	Verhindert alle eingehenden Anrufe
Eingehende Anrufe – Nur bei Roaming	Verhindert alle eingehenden Anrufe außerhalb des Heimatnetzes

- 4 Wählen Sie die Option mit oder . Drücken Sie **Wahl** .
- 5 Wählen Sie **Einschalten**. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK** . Ihre Auswahl wird bestätigt.
- 6 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anrufsperre-Passwort

Das Anrufsperre-Passwort dient zur Auswahl der Anrufspermöglichkeiten, die im Menü **GSM-Dienste - Anrufsperre** erläutert werden (siehe Seite 42). Das anfängliche Passwort erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. So ändern Sie das Passwort:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufsperre**.
- 3 Wählen Sie **Passwort ändern**, und beachten Sie die angezeigten Anweisungen.
- 4 Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Übersichtstabelle Code-/
Passwortheingabe

Passwort	Länge	Anzahl möglicher Versuche	Falls gesperrt oder vergessen
Telefon Entsperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Geben Sie das Telefon an den Hersteller zurück
PIN	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK-Code entsperrt
PIN2	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK2-Code entsperrt
PUK	8 Ziffern	10 Versuche	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
PUK2	8 Ziffern	10 Versuche	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter
Anrufsperre-Passwort	4 Ziffern	Netzabhängig	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter

So heben Sie eine Anrufsperre auf oder überprüfen den Status einer Anrufsperre:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufsperre**.
- 3 Verwenden Sie oder , um die Sperre auszuwählen, die aufgehoben oder überprüft werden soll, und drücken Sie . Zum Aufheben einer Sperre müssen Sie das Passwort kennen.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So ändern Sie das Passwort:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufsperre**.
- 3 Wählen Sie **Passwort ändern**. Zunächst wird das alte Passwort abgefragt. Anschließend müssen Sie das neue Passwort zweimal eingeben. Die Änderung wird nun bestätigt.

- 4 Drücken und halten Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Zell-Info/ Allgemeine Nachrichten (Netzdienst)

Hierbei handelt es sich um Mitteilungen, die von den Netzbetreibern an alle GSM-Benutzer gesendet werden und die allgemeine Informationen über lokale Vorwahlcodes, Wetterberichte und Verkehrsmittelungen usw. enthalten. Die Mitteilungstypen sind nummeriert, so dass Sie die Informationen auswählen können, an denen Sie interessiert sind. Sie können bis zu fünf Mitteilungstypen auswählen, die Sie empfangen möchten. Insgesamt stehen 16 Standard-Mitteilungstypen zur Auswahl. Neue Mitteilungstypen können anhand der dreistelligen Zell-Info-Typennummer einprogrammiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bevor Sie den Dienst aktivieren können, müssen Sie mindestens einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste eintragen.

Eingabe eines Nachrichtentyps in die Auswahlliste:

Sie können bis zu 5 unterschiedliche Mitteilungstypen eingeben.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachricht-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** (↵).
- 4 Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Durch Code ändern**, falls die Typennummer bekannt ist).
- 5 Gehen Sie zum gewünschten Nachrichtentyp. Drücken Sie **Wahl** (↵), um Ihre Wahl zu bestätigen. Auf dem Display erscheint eine Bestätigungsmeldung.
- 6 Drücken Sie nochmals **Opt.** (↵), um weitere Mitteilungstypen aus der Liste auszuwählen, geben Sie den Code ein (falls bekannt) oder löschen Sie einen Mitteilungstyp.
- 7 Drücken und halten Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Dienst Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ein- bzw. auszuschalten,

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachricht-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Ein/Aus**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Allgemeine Nachrichten lesen

Allgemeine Nachrichten erscheinen nur in der Bereitschaftsanzeige. Während eines Gesprächs oder einer Menüoperation werden sie unterdrückt. Eine Nachricht kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken. Die Seiten werden alle fünf Sekunden automatisch 'umgeblättert'. Um nach unten zu blättern, drücken Sie ▼.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie auf **Ende** (↵), um die gegenwärtig angezeigte allgemeine Nachricht zu löschen. Drücken Sie (↵), um die in der Nachricht angezeigte Nummer zu wählen.

Drücken Sie **Opt.** (↵). Folgendes Menü wird angezeigt:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Mitteilung.
Alle löschen	Löscht alle Nachrichten in der Nachrichtenschleife.
Nummern	Zeigt alle im Nachrichtentext gefundenen Telefonnummern an. So können Sie die Nummern im Notizblock speichern oder wählen.
Zell-Info Aus	Schaltet den Zell-Info-Dienst aus.

Das Zell-Info-Alarmsignal ein- und ausschalten

So schalten Sie das Alarmsignal, das bei Eingang einer allgemeinen Nachricht ausgegeben wird, ein oder aus:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachricht-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Alarm**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Löschen oder Bearbeiten eines Nachrichtentyps in der Liste

So löschen oder bearbeiten Sie einen Mitteilungstyp:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachricht-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** (☒).
- 4 Wählen Sie **Durch Liste ändern** oder **Durch Code ändern**.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Spracheinstellung des Nachrichtendiensts

So wählen Sie die Sprache für den Nachrichtendienst:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachricht-Dienst**.
- 3 Wählen Sie hier **Sprache**.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung ►.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** (☒) oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Benutzung der Bürofunktionen



Das Menü **Büro** enthält einen Notizblock, einen Wecker, eine Auto-Ein/Aus-Funktion und einen Taschenrechner.

Notizblock

Sie können bis zu 5 verschiedene Einträge mit jeweils 36 Zeichen im Notizblock speichern.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Notizblock**.
- 3 Wählen Sie **Notizen lesen**. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Einträge zu blättern. Wählen Sie **Notizen schreiben**, um eine neue Notiz zu verfassen.

Drücken Sie **Opt.** (☒), während Sie die Einträge lesen, um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Aktion
Speichern	Speichert eine Nummer im Telefonbuch.
Bearbeiten	Ändert einen Eintrag.
Löschen	Löscht einen Eintrag.
Alles löschen	Löscht alle Einträge.
Anruf	Wählt die angezeigte Nummer aus dem Eintrag.

Weckerfunktion

So nutzen Sie die Weckerfunktion:

- ☒ Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Weckerfunktion**.
- 3 Wählen Sie **Ein**, und geben Sie die Weckzeit ein (im 24-Stunden-Format) oder drücken Sie **OK** (☒), um die angezeigte Uhrzeit zu bestätigen. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Wahl** oder (☒), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren. ☒ wird angezeigt.

Der Alarm ertönt bis zu einer Minute lang. **Weckfunktion** und ein vibrierendes Weckersymbol sowie die Optionen **Bestät.** (☒) und **Ton**

aus erscheinen in der Anzeige. Der Alarm ertönt auch während eines Gesprächs.

So stellen Sie den Alarm ab:

Drücken Sie **Bestät.** .

Erinnerungsfunktion:

Drücken Sie **Ton aus** oder eine beliebige andere Taste (außer **Bestät.**) , um den Alarm abzustellen. Das Alarmsymbol wird weiterhin im Display angezeigt, und das Signal ertönt in drei Minuten erneut.

Sie können die Erinnerung bis zu 15 Minuten lang wiederholen, dann kehrt das Telefon in seinen ursprünglichen Status zurück (ausgeschaltet bzw. Bereitschaft). So schalten Sie den Alarm aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Weckerfunktion**.
- 3 Wählen Sie **Aus**. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- 4 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorsicht – Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen in ein Flugzeug die Weckerfunktion abzustellen, da die Verwendung von Handys nicht gestattet und rechtswidrig ist. Anstatt das Telefon abzuschalten, können Sie auch den Akku herausnehmen. Siehe allgemeine Sicherheitshinweise auf Seite 4.

Auto-Ein/Aus

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es sich automatisch ein- und ausschaltet. Das Ausschalten des Telefons verlängert die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie bitte, dass Sie beim automatischen Einschalten wieder Ihren PIN-Code eingeben müssen. Der Akku-Sparmodus kann nicht aktiviert werden, wenn Sie Ihren Code nicht eingeben. So aktivieren Sie Auto-Ein/Aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Auto-Ein/Aus**.
- 3 Wählen Sie **Auto-Einschaltung**.

4 Drücken Sie **Ein**.

5 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der sich das Telefon einschalten soll, und drücken Sie **OK** . Eine Bestätigung wird angezeigt.

6 Wählen Sie **Auto-Abschaltung**.

7 Drücken Sie **Ein**.

8 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der sich das Telefon ausschalten soll, und drücken Sie **OK** .

9 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren. Das Symbol erscheint in der Bereitschaftsanzeige.

So deaktivieren Sie Auto-Ein/Aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Auto-Ein/Aus**.
- 3 Wählen Sie **Auto-Einschaltung**.
- 4 Wählen Sie **Aus. Gespeichert** wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Auto-Abschaltung**.
- 6 Wählen Sie **Aus. Gespeichert** wird angezeigt.
- 7 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Taschenrechner

So rufen Sie den Taschenrechner auf und benutzen ihn:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Drücken Sie **Taschenrechner**.
- 3 Geben Sie eine Zahl ein, und drücken Sie mehrere Male, um +, -, * (**mal**) oder / (geteilt) zu wählen. Über geben Sie das "%" ein.
- 4 Geben Sie die zweite Zahl ein und wiederholen Sie entweder Schritt 3 oder wählen Sie = , um die Berechnung durchzuführen. Wählen Sie **Löschen** , um Fehler zu korrigieren oder das Display zu löschen.
- 5 Drücken Sie , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.



Verfügbarkeit und Darstellung der Spiele hängen von Ihrem Netzbetreiber und der Version Ihres Mobiltelefons ab (die Spiele **Reshape** und **Push** sind nur auf dem Trium 110 und dem Trium 110 m verfügbar).

Reshape und Push:

Wenn Sie ein Spiel auswählen, wird die Spielanleitung angezeigt. Wählen Sie die Sound-Effekte über das Menü **Opt.**.

So wählen Sie ein Spiel aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Spiele**.
- ➋ Wählen Sie ein Spiel (Push oder Reshape) und drücken Sie **Wahl** ◀ oder ►.

Beim Spielen können Sie zwischen verschiedenen Optionen wählen:

Option	Aktion
Spiele	Mit Spiele beginnen Sie das Spiel (mit dem niedrigsten Schwierigkeitsgrad).
Hilfe	Wählen Sie Hilfe , um Anweisungen für das Spiel und dessen Bedienung zu erhalten.
Code	Wenn Sie das Spiel bereits gespielt und eine bestimmte Spielstufe erreicht haben, können Sie den Code für Ihren Schwierigkeitsgrad mit Code eingeben, um auf dieser Spielstufe weiterzuspielen.

Reshape und **Push** verfügen über verschiedene Schwierigkeitsgrade. Wenn Sie ein Level gewonnen haben, gehen Sie zum nächsten. Nachdem Sie ein Level erfolgreich absolviert haben, erhalten Sie einen Code, der es Ihnen erlaubt, das Spiel später bei dem zuvor erreichten Level fortzusetzen. Name und Punktzahl des Spielers können gespeichert werden. Wenn Sie während des Spielens einen Anruf erhalten, können Sie diesen wie gewohnt annehmen.

Um das Spielmenü zu verlassen, drücken Sie **Ende** ◻ oder ◻, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ Wenn Sie beim Spielen einen Anruf entgegennehmen, können Sie Ihr aktuelles Spiel unter Umständen nicht mehr fortsetzen.

Spiele auf dem Trium 110 p

Über das Spielmenü des Trium 110 p können Sie neue Spiele auf Ihr Mobiltelefon laden. Es können bis zu zwei Spiele im Telefon gespeichert werden. Eins ist dabei ein standardmäßig installiertes Spiel, das Sie weder löschen noch ersetzen können. Das zweite Spiel ist gegebenenfalls noch nicht auf Ihrem Telefon installiert. In diesem Fall können Sie es aus dem Katalogmenü auswählen und in Ihr Telefon laden. Sie können das zweite Spiel beliebig oft mit einem anderen Spiel aus dem Katalog ersetzen. Im Katalog finden Sie eine Liste und die Beschreibungen aller Spiele, die für ein Download bereitstehen. Falls der Katalog auf Ihrem Telefon nicht verfügbar ist, können Sie ihn ebenfalls herunterladen. Alle Einzelheiten zum Herunterladen von Spielen finden Sie im Anleitungsmenü.

Das Spielmenü des Trium 110 p besteht aus folgenden Untermenüs: **Katalog**, **News**, **Einstellungen** und **Anweisungen** sowie die Bezeichnungen der verfügbaren Spiele.

Option	Aktion
Katalog	Wählen Sie Katalog , um die im Netz zum Download bereitstehenden Spiele anzuzeigen oder herunterzuladen.
News	Über die Option News können Sie sich darüber informieren, welche neuen Spiele zur Verfügung stehen.
Einstellungen	Über Einstellungen können Sie Klang, Hintergrundbeleuchtung etc. aufrufen. Diese Einstellungen gelten für alle Spiele.

Anweisungen	Wählen Sie Anweisungen , um alle Informationen zum Herunterladen von Spielen einzusehen.
--------------------	---

- ☒ Wenn Sie beim Spielen einen Anruf entgegennehmen, können Sie Ihr aktuelles Spiel unter Umständen nicht mehr fortsetzen.

Währungsumrechner



So verwenden Sie den Währungsumrechner und stellen die Währungen und Wechselkurse ein:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Währung**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z. B. Dollar). Drücken Sie **OK** . Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z. B. Euro). Drücken Sie wieder **OK** .
- 4 Geben Sie den Wechselkurs ein. Drücken Sie hierzu **#**, um ein Komma in den Wert einzufügen. Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Um den Währungsumrechner als Euro-Rechner für die an der Europäischen Währungsunion beteiligten Währungen („Euroland-Währungen“) zu nutzen, müssen Sie den kompletten sechsstelligen Euro-Wechselkurs eingeben. Beispiel: 1 Euro = 1,95583 DM.

So nehmen Sie die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen vor:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Währung**.
- 2 Wählen Sie eine der beiden ersten Optionen. In unserem Beispiel: Entweder **Dollar->Euro** oder **Euro->Dollar**.
- 3 Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein. Drücken Sie **#**, um nötigenfalls ein Komma einzufügen. Drücken Sie **OK** . Der Umrechnungsbetrag wird angezeigt.

- 4 Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Die Umrechnung von einer Euroland-Währung in eine andere oder in eine Nicht-Euroland-Währung folgt normalerweise den Dreisatzregeln (d. h. Umrechnung einer Landeswährung in Euro, dann Umrechnung von Euro in die andere Landeswährung). Ihr Währungsumrechner verfügt nicht über diese Funktion. Bei den Ergebnissen handelt es sich somit lediglich um ungefähre Werte.

Internet/Wireless Application Protocol (WAP™)



Ihr Telefon verfügt über einen WAP™-Internet-Browser für den Zugriff auf bestimmte Dienste wie Aktienkurse, Nachrichten, Sport, Wetter, TV-Programme usw., die von Ihrem Netzbetreiber und/oder Internet Provider angeboten werden. **Die Art der angebotenen Dienste hängen von Ihrem Internet Provider und Netzbetreiber ab.**

Um auf diese Dienste zugreifen zu können, benötigen Sie ein DATEN-Abonnement.

Die Einstellungen sind entweder im Telefon vorprogrammiert oder müssen von Ihnen festgelegt werden.

Einzelheiten zu den benutzerspezifischen Einstellungen finden Sie weiter unten. Wenn Sie die Einstellungen nicht aufrufen können, sind sie vorprogrammiert.







- ☒ Der Zugriff auf die Verbindungseinstellungen kann davon abhängen, ob diese Einstellungen vor der Auslieferung am Werk einprogrammiert wurden. In bestimmten Fällen und um Fehler zu verhindern, sind diese Einstellungen „gesperrt“ und können nicht vom Benutzer geändert werden.

Speichern/Bearbeiten von Verbindungseinstellungen (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten)

Sie können bis zu 5 unterschiedliche Profile programmieren.

So geben Sie die Profildaten ein und speichern sie:


- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Profil-Liste**.
- 3 Wählen Sie ein leeres Profil ([...]), und drücken Sie **Opt.** .

- 4 Wählen Sie **Bearb.**.
Geben Sie den aus 4 Zeichen bestehenden Telefonsperrcode (Standardcode: **0000**) ein, und drücken Sie **OK** .
- 5 Geben Sie sämtliche Einstellungen ein (netzbetreiberabhängig)
- 6 Um die gewünschte Einstellung zu aktivieren, drücken Sie  oder , um diese Einstellung aus der angezeigten Liste auszuwählen.
Drücken Sie **Opt.** , und bestätigen Sie mit **Wahl**.
- 7 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.




- ☒ 1. Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (sofern Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).
2. Falls PPP-Zugangsdatennummer, Login-Name und -kennwort, Homepage-URL und IP-Adresse nicht im Voraus definiert sind, können Sie diese Angaben von Ihrem Netzbetreiber und/oder Internet-Provider erhalten.

Anpassen Ihrer Verbindungseinstellungen

Diese benutzerdefinierte Einstellungen ermöglichen eine Optimierung der Funktionsweise Ihres Telefons, wenn es mit dem Internet verbunden ist.


- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Gehen Sie zu den folgenden Punkten, und schalten Sie die Einstellungen nach Bedarf ein oder aus:


Option	Aktion
Cache löschen	Löscht den Speicher für heruntergeladene Daten. Wählen Sie Ja , um diesen Speicher zu leeren.
Download Bilder	Wählen Sie die Option Aus , um den Download von Bildern abzulehnen. Hierdurch verringert sich die Zeit zum Downloaden von Internet-Seiten.




Skript-Service	Dient dazu, die Ausführung von Scripts auf einer Seite zu gestatten bzw. zu verbieten.
Automatische Trennung	Trennt die Verbindung mit dem Internet, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Vorgänge erfolgen. Geben Sie diesen Zeitraum ein (0 - 60 Minuten) und drücken Sie OK  . 0 Deaktiviert die automatische Trennung
4	Drücken und halten Sie Ende  oder  , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Online gehen

So surfen Sie im Netz:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Starten**.
- 3 **Verbinde mit** gefolgt von Ihrem Proxy-Namen wird angezeigt. Dann erscheint das Wort **Laden...** (der Startseite).

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheinen die spezifischen Menüoptionen Ihres Providers. Das Symbol  zeigt eine aktive Leitungsverbindung an. Standardmäßig ist die Verbindung nicht gesichert.

Um eine gesicherte Verbindung herzustellen, wählen Sie ‚Sicherheit ein‘. Das Symbol  zeigt eine aktive gesicherte Leitungsverbindung an. Verwendung von  wenn online- Wenn Sie online sind, können Sie  drücken, um folgende Optionen aufzurufen:

Option	Aktion
Zurück	Kehrt zur vorigen Seite zurück.
Zoom +/-	Verkleinert oder vergrößert die angezeigte Textgröße.
Lesezeichen hinzufügen.	Fügt die aktuelle Karte zur Lesezeichen-Liste hinzu.
Gehe zu Lesezeichen	Geht zu einem Lesezeichen.
Neu laden	Aktualisiert die aktuelle Seite.
Homepage	Aktualisiert die Homepage.
Andere Site	Ruft eine andere Site auf.
Trennen	Trennt die Verbindung zum Netz. Die aktuell geladene Seite bleibt weiterhin aktiv.
Sitzung schließen	Trennt die Internet-Verbindung.

Die Anzeige dieser Einträge hängt vom Netzbetreiber und/oder den im Menü **Einstellungen** gewählten Optionen ab.

Beenden der Online-Verbindung
So beenden Sie die Online-Verbindung:



Drücken Sie .

- ☒ Sie können ebenfalls den Eintrag „Sitzung schließen“ im Menü Optionen wählen.




Anlegen von Lesezeichen

Um bestimmte Sites schneller aufrufen zu können, können Sie *Lesezeichen* verwenden, die deren Adresse speichern. Diese Funktion ist von Ihrem Provider abhängig. Sie können maximal 10 Lesezeichen anlegen. Sie können die Lesezeichen aus der Bereitschaftsanzeige oder beim Surfen auf einer geladenen Seite anlegen.



Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Drücken Sie **Opt.** , wählen Sie **Ändern**, und machen Sie folgende Angaben:

Option	Aktion
Alias	Name, mit dem Sie das Lesezeichen benennen möchten.
Adresse	Homepage-Adresse.

- 4 Drücken Sie **OK** , um die einzelnen Eingaben zu bestätigen.
- 5 Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während einer Verbindung und wenn eine Seite geöffnet ist:


- 1 Drücken Sie , um das Menü Optionen anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen.**, geben Sie den **Alias**-namen ein, und drücken Sie **OK** .

- ☒ Lesezeichen können nur im Internet-Menü unter „Lesezeichen“ bearbeitet oder gelöscht werden, während Sie offline sind.

Verwenden der Lesezeichen


Lesezeichen können von der Bereitschaftsanzeige aus oder beim Surfen im Internet verwendet werden.

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

- ☒ Um direkt eine Verbindung zum Internet herzustellen, verwenden Sie die Funktionstaste Internet (wenn nicht individuell konfiguriert).

- Während Sie im Internet surfen:

- 1 Drücken Sie , um das Menü Optionen anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Gehe zu...**
- 3 Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

Andere Site

Sie können eine andere Internet-Adresse direkt über die Option **Andere Site** im Menü **Internet** eingeben. Adressen werden nicht gespeichert und müssen jedes Mal neu eingegeben werden.

Codes der GSM-Mensch-Maschine-Schnittstelle

Das Telefon unterstützt die GSM-Standardtastensequenzen mit direkter Übertragung von * und # von der Tastatur an das Netz. Diese Tasten werden verwendet, um alle ergänzenden Dienste Ihres Netzes zu aktivieren. Die vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

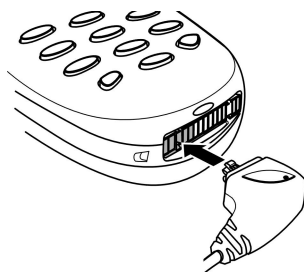
Zubehör

Nutzung des Headsets

Anschließen des Headsets

Stecken Sie den Stecker des Headsets wie unten gezeigt in die Headset-Buchse am Telefon:

- ✓ Wenn Sie den Stecker in die Headset-Buchse des Telefons einstecken, muss das Trium-Logo (☺) nach oben weisen. Andernfalls ist ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Headsets nicht gewährleistet.



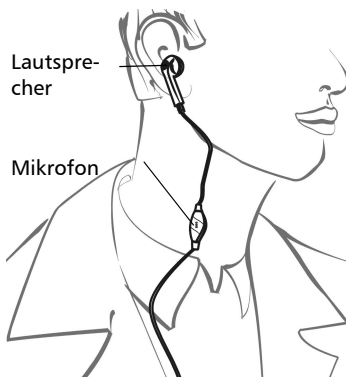
Nutzung des Headsets

Stecken Sie den Lautsprecher des Headsets in Ihr Ohr.

Das Mikrofon des Headsets befindet sich dann in bequemer Sprechhöhe.

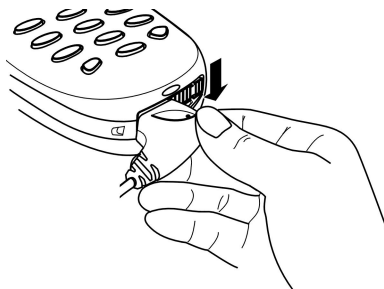
Sie können einen Anruf entgegennehmen, abweisen und beenden, indem Sie ☺ oder ☹ drücken (siehe Seite 11).

Sie können die Lautsprecherlautstärke mit ▲ und ▼ einstellen.



Abnehmen des Headsets

Entfernen Sie den Stecker des Headsets mit einer leichten, rollenden Drehbewegung nach unten von der Anschlussbuchse:



Anhang

Glossar

Ausdruck	Bedeutung
Aktiver Anruf	Das aktuell geführte Gespräch
ALS	Alternate Line Service (Leitung 2)
AoC	Gebührenanzeige (Zusatzdienst)
Bereitschaftsmodus	In diesem Modus ist das Telefon in einem Netz eingebucht, es werden aber keine Gespräche geführt.
CB	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten
CLI	Caller Line Identity – zeigt die Nummer des Anrufers an
DES	Data Encryption Standard = Datenverschlüsselungsstandard
DTC	Desk Top Charger = Tischladegerät
DTMF	Dual Tone Multifrequency Tones = MFV-Töne
EMS	Enhanced Message Service = erweiterte Form von SMS, bei der die Nachrichten Bilder, Sounds, Animationen etc. enthalten können
FDN	Fixed Dialling Number = Fixnummerwahl
Gesprächsmodus	Aktiver Modus, wenn mit dem Telefon ein Anruf getätigt oder angenommen wird
GSM	Global System for Mobile Communications
http	HyperText Transfer Protocol
IN	Infonummern Ihres Netzbetreibers
IP	Internet Protocol
LCD	Flüssigkristallanzeige
MMI	Man Machine Interface = Mensch-Maschine-Schnittstelle
PIN/PIN2	Personal Identification Number. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber/Service Provider.

Ausdruck	Bedeutung
PPP	Point to Point Protocol = Kommunikationsprotokoll für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen
PUK/PUK2	PIN Unblocking Key. Dient zum Entsperren von PIN und PIN2. Vom Netz-/Diensteanbieter mitgeteilt.
Roaming (Rm)	Die Möglichkeit, mit Ihrem Telefon in in- und ausländischen Fremdnetzen zu telefonieren.
SDN	Service Dialling Number. Unter dieser Nummer haben Sie Zugang zu den Diensten Ihres Netzbetreibers oder Service Providers.
SIM	Subscriber Identity Module = SIM-Karte. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Netzbetreiber/Service Provider.
SMS	Short Message Service = Kurznachrichtendienst
SPN	Service Provider Name = Name Ihres Service Providers
SR	Status Report = Statusbericht für SMS-Kurznachrichten
Steckernetzteil	Standardladegerät
Umleiten	Leitet eingehende Anrufe zu einer anderen Nummer um
URL	Uniform Resource Locator (die genaue ‚Adresse‘ einer Internet-Site)
WAE	Wireless Application Environment = Anwendungsumgebung des WAP-Protokolls
WAP™	Wireless Application Protocol
WSP	Wireless Session Protocol = WAP-Sitzungsprotokoll
WTP	Wireless Transport Protocol (für die Übertragung zwischen dem WAP-Gateway und Ihrem Telefon)

Trouble Shooting

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Telefon kann nicht eingeschaltet werden	Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen und richtig an das Telefon angeschlossen ist.
Kein blinkendes Akku-Symbol beim Laden	Keine Stromversorgung: Probieren Sie eine andere Steckdose aus. Fehlerhaftes Ladegerät. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Mitsubishi-Ladegerät. Falls das Problem hierdurch nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Kurze Bereitschafts- und Gesprächszeiten	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ist immer aktiviert und führt zu höherem Stromverbrauch. Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit schwachem Signal und braucht daher immer die volle Leistung. Fehler beim Laden und Entladen. Laden und entladen Sie den Akku immer vollständig. Der Akku wird schwach. Wechseln Sie den Akku aus.
Eingabe von Nummern nicht möglich	Die Tastensperre ist aktiviert (☞ wird angezeigt). Drücken Sie Entsp. (☹) und ☞, um die Funktion auszuschalten.
Es können keine Anrufe getätigt oder entgegengenommen werden	Vergewissern Sie sich, dass auf der Signalstärkenanzeige mindestens ein Balken zu sehen ist (☞☞☞). Versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke. Wird der Name eines Netzes angezeigt? Falls nicht, prüfen Sie Ihre Registrierung und die Netzverfügbarkeit an Ihrem Standort mit Ihrem Dienstanbieter/Netzbetreiber. Vergewissern Sie sich auch, dass die SIM-Karte ordnungsgemäß eingelegt ist. Die Anrufsperre ist aktiviert. Heben Sie die Sperre auf (siehe Seite 42). Anruf-Gebührenlimit erreicht (siehe Seite 32).

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Gespeicherte Telefonnummern können nicht angerufen werden	Die Fixnummernwahl oder Anrufsperre ist aktiviert. Überprüfen Sie diese Funktion und schalten Sie sie ab (siehe Seiten 25 und 42).
Das Telefon lässt sich einschalten, aber das Display bleibt dunkel	Displaykontrast zu niedrig eingestellt. Stellen Sie den Kontrast neu ein (siehe Seite 35).
Kein blinkendes 1-2-3 ■■■ während des Ladevorgangs	Weist auf ein Lade- oder Akkuproblem hin. Schalten Sie das Telefon aus und ziehen Sie das Ladegerät ab. Stellen Sie die Verbindung wieder her, und versuchen Sie es noch einmal. Möglicherweise ist der Akku bereits voll und kein weiteres Laden mehr erforderlich.
Blinkendes ☞	Der Speicherplatz reicht nicht mehr aus, um eine weitere Nachricht zu speichern. Löschen Sie eine oder mehrere Nachrichten (siehe Seite 26).
(.....) Funktionsstaste	Die entsprechende Funktion ist nicht mehr auf der SIM-Karte verfügbar oder kann vertragsbedingt nicht mehr genutzt werden. Programmieren Sie die Taste neu (siehe Seite 35).

Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Abgebrochen. Kein Typ ausgewählt.	Bei der Aktivierung von Zell-Info/Allgemeine Nachrichten wurde kein Nachrichtentyp ausgewählt.
Akku leer!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku fast leer ist und das Telefon bald automatisch abgeschaltet wird.
Anruf fehlgeschlagen	Der angerufene Teilnehmer ist nicht erreichbar. Der ausgehende Anruf schlägt fehl, weil: das Netz aufgrund eines Ressourcenmangels die Verbindung nicht herstellen kann, die Nummer außer Betrieb ist, die Gegenseite nicht erreichbar ist, das Netz nicht antwortet oder die Option zum Verbergen Ihrer Telefonnummer nicht vom Netz unterstützt wird. Prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre Nummer bei einem Anruf zu verbergen (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).
Besetzt	Erscheint, wenn Sie einen ausgehenden Anruf tätigen möchten, die Gegenseite aber bereits einen Anruf führt.
Dienst nicht verfügbar	Erscheint bei Aktivierung bestimmter GSM-Dienste, die netzbedingt nicht verfügbar sind.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Erlaubtes Guthaben erreicht!	Sie versuchen, ein ausgehendes Gespräch zu führen, obwohl das Guthabenlimit bereits erreicht ist. Das Guthabenlimit wird während eines ausgehenden Gesprächs erreicht (der Anruf wird abgebrochen).
Falsche Eingabe	Sie haben eine Zeichenkette mit einem Syntaxfehler eingegeben.
Falsche PIN, versuchen Sie es erneut. Falsche PIN2, versuchen Sie es erneut. Falsche PUK, versuchen Sie es erneut. Falsche PUK2, versuchen Sie es erneut.	Der eingegebene Code ist falsch.
Falscher Code. Versuchen Sie es erneut.	Ein falscher Telefonsperrcode wurde eingegeben.
Falscher neuer Code. Versuchen Sie es erneut.	Die neuen Telefonsperrcodes stimmen nicht überein.
Fehler!	Das Netz kann Ihrer Anfrage nicht entsprechen und erzeugt einen Fehler.
Fehlgeschlagen	Fehler beim Versenden einer SMS (die Kurznachricht kann nicht gesendet werden).
Guthabenlimit erreicht!	Das Gebührenlimit wird in Kürze erreicht. Der verbundene Anruf endet automatisch, wenn das Guthaben aufgebraucht ist.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Interner Fehler	Es ist ein schwerer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein. Unter Umständen muss das EMS-System zurückgesetzt werden (Menü Einstellungen). Achtung: In diesem Fall werden alle EMS-Nachrichten gelöscht.
Kann Befehl nicht ausführen	Sie haben eine Funktion gewählt, die in dem gegenwärtigen Anrufzustand nicht ausgeführt werden kann.
Kann Nachricht nicht anzeigen	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (Binärinhalt, Format nicht verwaltet, usw.).
Keine Aktion	Es wurde versucht, einen Kopier- bzw. Verschiebevorgang durchzuführen, ohne Parameter zu ändern (dieselben Speicherplätze, Nummern und Namen).
Keine Antwort	Sie haben versucht, einen anderen Teilnehmer anzurufen, es wurde jedoch keine Antwort empfangen.
Menülimit erreicht	Es wurde eine neue Option für das Dienstmenü empfangen, aber es ist kein ausreichender Speicherplatz mehr vorhanden. Löschen Sie einen oder mehrere gespeicherte Menüpunkte (Menü Meine Dienste). Anschließend können Sie das neue Menü annehmen oder ablehnen.
Nachricht nicht gesendet	Es ist eventuell kein Netz verfügbar, oder das Netz ist zeitweise überlastet.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Netz besetzt	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen. Dieser wird jedoch vom Netz abgewiesen, da es überlastet ist.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz gewählt, das die Verbindung ablehnt.
Neue PIN falsch. Versuchen Sie es erneut.	Ändern des PIN-Codes: Abweichende Werte beim neuen PIN-Code (Code-Kontrolle).
Neue PIN2 falsch. Versuchen Sie es erneut.	Ändern des PIN2-Codes: Abweichende Werte beim neuen PIN2-Code (Code-Kontrolle).
Nicht erlaubt	Die Eingabe dieser Zeichenfolge ist im aktuellen Kontext nicht erlaubt.
Nicht erlaubt (Fixnummernwahl)	Sie haben versucht, einen Teilnehmer anzurufen, dessen Nummer mit keiner gespeicherten Fixwahlnummer übereinstimmt. Der Vorgang wurde abgebrochen.
Nicht verfügbar	Es ist kein SIM-Speicherplatz mehr verfügbar.
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.
Nummer ungültig	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen, doch dieser wird vom Netz abgewiesen. Möglicherweise wurde die Struktur der Telefonnummer nicht erkannt, oder Sie haben versucht, eine Telefonnummer zu speichern, die für den ausgewählten Speicherplatz zu lang ist. Es kann auch sein, dass Sie versucht haben, einen Telefonbucheintrag an einem Speicherplatz zu speichern, auf dem diese Speicherung nicht möglich ist (Telefonnummer zu lang).

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Passwort überprüfen	Sie haben das Anrufsperr-Passwort oder den Status der Anrufsperr geändert. Möglicherweise ist das eingegebene Passwort falsch.
PIN gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben.
PIN2 gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehnmal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die durch den PIN2-Code geschützten SIM-Dienste sind nun permanent deaktiviert.
Registrierung erforderlich	Sie sind bei keinem Dienst registriert. Gehen Sie zum Menü Dienstregistrierung.
Rufton-Lautstärke Aus	Die Lautstärke des Klingelsignals ist auf 0 gesetzt.
Server Limit erreicht	Es wurde ein neuer Service empfangen, aber es ist kein ausreichender Speicherplatz mehr vorhanden. Löschen Sie einen oder mehrere registrierte Dienste (Menü Einstellungen). Anschließend können Sie den neuen Dienst annehmen oder ablehnen.
SIM gesperrt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Provider.	Es wurde zehnmal ein falscher PUK-Code eingegeben. Die SIM-Karte wurde permanent deaktiviert und muss durch eine neue ersetzt werden.
SIM gesperrt. PUK eingeben:	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben. Geben Sie zur Freigabe der SIM-Karte den PUK-Code ein.

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
SIM überprüfen!	Keine SIM eingelegt oder SIM falsch eingelegt. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 10.
SIM voll SIM-Namenspeicher voll Telefon-Speicher voll	Der entsprechende Speicherbereich ist voll.
SMS-Speicherplätze voll	Speicherung neuer SMS-Nachrichten (bei Erstellen einer neuen Nachricht) nicht möglich.
Tastensperre „Entsp.“ # zum Entsperren	Die Tastensperre gilt für alle Telefonatanten und deaktiviert diese zeitweise.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht ausgeführt werden kann.
Überprüfen Sie Ihre Vertragsleistungen	Sie haben versucht, einen GSM-Dienst zu aktivieren. Sie müssen Ihren Vertrag in Bezug auf die entsprechenden Nutzungs-/Zugangsrechte zu dem betreffenden Dienst überprüfen.
Ungültiges Dienstmenü	Ein ungültiges Dienstmenü ist an den Apparat gesendet worden. Es wird automatisch ignoriert; es müssen keine weiteren Schritte vorgenommen werden.

Sollten Sie auf Schwierigkeiten stoßen, so setzen Sie sich bitte mit der nächstgelegenen MITSUBISHI-Zweigstelle (siehe nachstehende Liste) für Informationen zu anderen Servicestellen in Verbindung.

GROSSBRITANNIEN	SPANIEN
Tel.: (0800) 912 00 20	Tel.: (902) 11 68 58
FRANKREICH	ITALIEN
Tel.: (0825) 86 82 83	Tel.: (800) 27 59 02
DEUTSCHLAND	IRLAND
Tel.: (01803) 33 71 84	Tel.: (1800) 92 70 12
BELGIEN	SCHWEIZ
Tel.: (0800) 75733	Tel.: 032 843 65 11
ÖSTERREICH	FINNLAND
Tel.: (0800) 292716	Tel.: (0800) 116 975
PORTUGAL	SCHWEDEN
Tel.: (0800) 880 264	Tel.: (0200) 214 715
DIE NIEDERLANDE	
Tel.: (0800) 0223825	

Um im Rahmen der Garantie Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie das Original Ihrer Kaufrechnung oder einen anderen eindeutigen Kaufbeleg.

Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen für die garantierten Serviceleistungen.

Europäische Garantiebedingungen für GSM-Endbenutzer

1. Sie können diese Gewährleistung nur in Anspruch nehmen, wenn Sie der ursprüngliche Käufer sind, an den das Produkt zur Endbenutzung abgegeben wurde.
2. MITSUBISHI gewährleistet für 12 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler, dass das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Gemäß den unten stehenden Bedingungen wird Ihnen MITSUBISHI alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produktes oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, falls diese Arbeiten durch ein autorisiertes MITSUBISHI-GSM-Service-Center durchgeführt wurden. MITSUBISHI ist berechtigt, das ausgetauschte Produkt zu behalten.
3. Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center in den Ländern, die in der dem Produkt beigelegten Service-Karte aufgeführt sind, geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie die Anschrift eines MITSUBISHI-GSM-Service-Centers in Ihrer Nähe bei den in der Service-Karte genannten Mitsubishi-Unternehmen erfragen. Als Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muss das Kaufdatum durch die Original-Lieferantenrechnung oder Ihren Kaufbeleg mit der Seri-

ennummer nachgewiesen und die Service-Karte vorgelegt werden. Die endgültige Entscheidung über das Infragekommen eines Garantieanspruchs liegt bei MITSUBISHI. MITSUBISHI ist nicht verpflichtet, die Transportkosten zum autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center und zurück zu tragen. Der Transport erfolgt auf Ihr Risiko.

4. Diese Gewährleistung umfasst nicht:

- a) jegliche Art von Batteriedefekten
 - b) Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung
 - c) Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist
 - d) Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, missbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nichtautorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem nicht vorgesehenen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur) verursacht werden
 - e) Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen über die harmonisierten EU-Standards hinausgehen
 - f) Nutzungsausfall des Produktes oder Folgeschäden jeder Art
 - g) Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung
 - h) Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime
 - i) Schäden, die durch nicht von MITSUBISHI stammendes Zubehör verursacht werden.
5. Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
6. Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIE VORSTEHENDEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DEN HÄNDLER, VON DEM SIE DAS PRODUKT BEZOGEN HABEN, WEDER ERSETZT NOCH BESCHRÄNK

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name : **Mitsubishi Electric Telecom Europe S.A.**
RCS Nanterre B 307 593 129
Adresse : **25, boulevard des Bouvets**
Ort : **Nanterre Cedex**
Postleitzahl : **92741**

Produktidentifikation

Art : **Mobiltelefon**
Typ : **Dualband GSM 900/DCS 1800**
Artikelnummer : **MT-360**

Wir bescheinigen hiermit in voller Verantwortung, dass das oben beschriebene Produkt die nachstehenden Grundauflagen erfüllt (und insbesondere die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG):

Artikel 3.1a: (gesundheitliche Verträglichkeit und Benutzersicherheit)
73/23/EWG, Cenelec EN 50361

Artikel 3.1b: (Schutzbestimmungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit)
89/336/EWG, ETS 300 342-1

Artikel 3.2: (ordnungsgemäße Nutzung des radioelektrischen Spektrums zur Vermeidung störender Interferenzen)
EN 301 511

Hiermit erklären wir, dass sämtliche Funktestreihen ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

9. Januar 2002



Viet Mailam
Managing Director

A	
Akku	10
Abnehmen	13
Alarmlautstärke	34
Aufladen	13
Einsetzen	13
Entsorgung	6
Sicherheitshinweise	6
Verwendung	6
Warnung bei leerem	
Akku	13
Akkuabdeckung	
Aufsetzen	10
Alarmmodus	33
Alarmsignal	
Ein- und Ausschalten	27
Allgemeine	
Sicherheit	4
Annahme mit jeder Taste	35
Anruf	
Anklopfen	18
Dauer	31
Erinnerung	31
Konferenz	19
Konferenzschaltung	19
Parken	18
Zurückholen	18
Anrufe beenden	12
Anrufe entgegennehmen	12
Anrufe parken	18
Anrufe zurückholen	18
Anrufe/Dauer	30
Anrufgebühren	32, 33
Anrufregister	30
Anruf-Timer	31, 32
Kosten	32
Leitungsauswahl	33
Anrufen	11
Anrufgebühren	
Zurücksetzen	33
Anrufregister	30
Anrufsperrung	42
Passwort	7
Anrufsperrung-Passwort	
Anruf	43
Anruf-Timer	
Zurücksetzen	32
Auto-Ein/Aus	46
Automatische	
Gesprächsannahme	36
Wahlwiederholung	36
Automatische Lautstärkeanhe-	
bung	34
Automatische Suche	42
Automatische Trennung	49
B	
Belegter Speicherplatz	29
Bereitschaftsanzeige	11
Bürofunktionen	45
Notizblock	45
Weckerfunktion	46

C	
Cache-Speicher	
Löschen	49
Caller Line Identity	40
CB	44
CLI	40
Codes der GSM-Mensch-	
Maschine-Schnittstelle	51
D	
Datum einstellen	38
Displaykontrast	35
E	
Eigene Nummer	25
Ein- und Ausschalten:	
Aus	12
Ein	10
Eingehende Anrufe	
Umleiten	39
Einstellungen	33
Anzeige	35
Auto-Funktionen	36
GSM-Dienste	40, 41,
.....	42, 43
Internet	48
Mailbox	39
Menügrafiken	35
Nachricht-Dienst/Allgemei-	
ne Mitteilungen ..	44, 45
Sicherheit	37, 38
Sprache	33
Tasten	35, 36
Tastensperre	15
Telefonieinstellungen	15,
.....	33, 34, 35,
.....	36, 37, 38
Töne	33, 34, 35
Voreinstellungen	38
Zeit u. Datum	38
EMS	29
Erinnerungssignal – Gesprächs-	
dauer	31
Erstellung eines	
Textentwurfs	27, 28
F	
FDN	25
Fehlermeldungen	55
Fehlersuche	54
Fixnummernwahl	25
Freisprechfunktionen	17
Funktion	
Wecker	45

G	
Gebühren anzeigen	32
Gebührenverwaltung	32
Glossar	53
Grundlegende Bedienung	
Mailbox	15
Nicht entgegengekommene	
Anrufe	15
SMS	15
GSM-Dienste	39
Anrufsperrung	42, 43
Anrufumleitung	40
Eigene Nr. senden	41
Identifikation ankommender	
Anrufe	41
Netz	41, 42
Guthabenlimit	32
H	
Headset	
Nutzung	52
Hintergrundbeleuchtung	15, 35
I	
In Ihrem eigenen Interesse	6
Internationale	
Ländervorwahlen	17
Internet	15, 48
Andere Site	51
Anpassen	49
Einstellungen	48, 49
Homepage	49
Lesezeichen	50
Online gehen	49
Profil-Liste	48
K	
Kein Rufton	33
Konferenzanrufe	19
Konferenzschaltungen	19
Kontoinformationen	31
Kurzwahl	16
Kurzwahltasten	36
L	
Ländervorwahlen	17
Lautstärke	17
Alarmmodus	34
einstellen	17
Gespräch	34
Rufton	34
Tastentöne	34
Lautstärkeanhebung	34
Leitung 1 ... 25, 30, 31, 33, 40	
Leitung 2	25, 30, 31,
.....	33, 39, 40
Lesezeichen	
Anlegen	50
Löschen	50
Verwenden	50
Lösungen	54, 55, 56, 57

M	
Mailbox	39
Alarm	39
Anruf	39
Nummer	39
Melodie herunterladen	39
Melodien	34
Menü	20
Zugang	20
Menügrafiken	35
Menüstruktur	20
MFV-Töne	17
Mobiltelefonnummer	
Anzeigen	40
Verbergen	40
N	
Nachricht-Dienst/Allgemeine Mit-	
teilungen	44
Alarm	45
Ein/Aus	44
Mitteilungstypen	44, 45
Sprache	45
Nachricht-Dienst/Allgemeine Na-	
chrichten	
Bearbeiten	45
Lesen	44
Löschen	45
Nachrichten	15, 26
Alarm	27
Eingangsbbox	26
Einstellungen	27
EMS	30
Nachrichten- Vorlagen	29
Neu schreiben	28
Postausgangsbox	28
Speichplatz	29
Textentwürfe	27, 28
Nachrichtenvorlagen	29
Namen und Telefonnummern	
speichern	23
Netz	41
Netzdienste	22
Notizblock	45
Notrufe	5

O	
Online-Verbindung	49
Anpassen	49
Beenden	50
Lesezeichen	50

P	
Pause-Funktion	18
Pflege und Wartung	5
PIN-/PIN2-Code	6
PIN2-Code	38
PIN-Code	37
Postausgangsbox	28
Probleme	55, 56, 57
Programmierbare	
Kurzwahlstasten	16
Tasten	35

PUK-/PUK2-Codes	7
PUK2-Code	38
PUK-Code	38

R	
Rufton	33, 34
Rufton aus	17

S	
Schnellstart	10
Sicherheit	37
Codes	6
Ihres Telefons	37
Sicherheit im Fahrzeug	4
Sicherheitshinweise	4
Akku	6
In Ihrem eigenen	
Interesse	4
Notrufe	4
Pflege und Wartung	4
Sicherheit im Fahrzeug	4
Sicherheitscodes	4

SIM	
Karte	10
SIM-Karte	14
Skript-Service	49
SMS	15, 26
SMS-Nachricht lesen	26
SMS-Nachrichten	
Lesen	26, 30
Senden	28
Speichern	28
Verwalten	26
Vorbereitung des	
Telefons	27
SMS-Nachrichten lesen	30
SMS-Nachrichten senden	28
SMS-Nachrichten speichern	28
SMS-Nachrichten verwalten	26
Speicherwahl	16
Sprachauswahl	33
Stummschaltung	17

T	
T9	21
T9-Texteingabe	21
Taschenrechner	46
Tastenprogrammierung	35
Tastensperre	15, 33
Telefon	
Persönliche Einstellungen	33
Telefonbuch	23
Aufruf	24
Eigene Nummern	25
Fixnummernwahl	25
Freier Speicherplatz	24
Noch frei	24
Nummern anrufen	24
Nummern einsehen	24
Speichern	23, 24
Telefoneinstellungen	33
Telefonsperre	37
Code	7, 37

Textentwurf	
Anlegen	27
Bearbeiten	28

U	
Umleiten	39

V	
Verbindung	48
Vibr.,	33
Vibr., dann klingeln	33
Vibration+Klingel	33
Vibrationsalarmarten	17
Voreinstellungen	38

W	
Wählen	
Speicherliste des	
Anrufregisters	16
Telefonbuch	16
Währungsumrechner	48
WAP™	48

Z	
Zeit u. Datum	38
Zeiteinstellungen	38
Zell-Info	44
Zugang zu den Menüs	20
Zuletzt gewählte	
Rufnummern	16
Zweiter Anruf	19

Österreich
0800 292716

Belgien
0800 75733

Dänemark
8088 1816

Finnland
0800 116975

Frankreich
0800 913080

Deutschland
0800 1808133

Griechenland
00800 44131247

Irland
1800 927012

Italien
800 791029

Luxemburg
0800 3552

Die Niederlande
0800 0223825

Portugal
0800 880264

Spanien
9009 34497

Schweden
0200 214715

Großbritannien
0800 9120020

**Trium**
by MITSUBISHI ELECTRIC

www.mitsubishi-telecom.com